

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 09. Oktober 2020

Nummer 41

WERBEGEMEINSCHAFT 
BAD MARIENBERG

MARMER
.....
HERBST
SHOPPING

KUNST
MEILE

BIS 18
UHR

•BAD MARIENBERG•

10.10.2020



Werbegemeinschaft Bad Marienberg

Marmer Werbegemeinschaft lädt zu Herbstshopping und Kunstmeile ein



Foto: Röder-Moldenhauer (2019)

Da in diesem Jahr der Marmer Herbstmarkt mit der traditionellen Langen Theke nicht durchgeführt werden kann, hat die Werbegemeinschaft Bad Marienberg kurzerhand aus der Not eine Tugend gemacht und lädt nun am Samstag, den 10. Oktober, zum Herbstshopping ein.

Die Geschäfte haben an diesem Tag bis um 18.00 Uhr für ihre Kunden geöffnet und lassen sich kleine Aktionen einfallen, die im Rahmen der gerade geltenden Hygieneverordnung möglich sind. So kann man in einem Marienberger Café Federweißen und Zwiebelkuchen „to go“ bestellen und abholen, in anderen Geschäften am Glücksrad drehen oder auf Schnäppchenjagd gehen.

Bereits zum 22. Mal findet in den Mitgliedsbetrieben, die sich für diesen besonderen Samstag mit goldenen Luftballons schmücken, die Kunstmeile statt.

Sie wird im Rahmen des Herbstshoppings in den teilnehmenden Geschäften eröffnet, wo bis zum 24. Oktober Kunstwerke von insgesamt 28 Künstlerinnen und Künstlern ausgestellt werden.

Wer Glück hat, kann den ein oder anderen Künstler am Samstag auch vor Ort persönlich antreffen oder ihm bei der Arbeit zuschauen.

Für die Familien und vor allem für die Kinder wird in der Kurzone ein Kinderkarussell aufgebaut und leckere Süßwaren und gebrannte Mandeln angeboten.

Noch wenige Wochen läuft zudem das Gewinnspiel rund um den Marmer Taler.

Wer zu Hause noch den ein oder anderen goldenen Taler in der Schublade findet, sollte unbedingt hiermit bezahlen und eine Gewinnkarte ausfüllen.

Im Rahmen des Marmer Weihnachtsdorfes am 1. Adventswochenende werden die Gewinner der Aktion „Die Goldjungs wollen nach Hause“ ermittelt.

Auf den Gewinner warten immerhin 50 Marmer Taler im Wert von 250€, der zweite Preis ist mit 30 und der dritte mit 20 Marmer Talern dotiert.

Es lohnt sich also, am Samstag in Bad Marienberg shoppen zu gehen.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: wallerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf	19222)
Giftnotzentrale Tel.:	06131/19 240
oder	06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg,
Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg,
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308
zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)

vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.)

Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222

KEVAG Telekom GmbH

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)..... 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02661/95104-14

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kosten-

lose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg);

Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH**
Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team
 - ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Leistungen
 - Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

■ **Seniengarten „Alte Schule“**
mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung
pflegender Angehöriger
 - Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
 - Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
 Heike Theis & Team 02664 9975997
 www.tagespflege-ideecafe.de
 Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**
 Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**
 Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ **Hombach Haushaltsservice**
 Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
 Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI, Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
 Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
 Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
 www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt**
Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
 Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft - Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
 Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogendorf, Kroppach, Herschbach UWW, Marienrachdorf und Ewighausen.
 Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

Beratungsdienste

■ **Kinderschutzdienst Westerwald - Deutsches Rotes Kreuz**
Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige
 Tel.: 02662 / 96 97 46-0
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
 montags, dienstags und
 donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg**
Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörigen
 Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt

oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region. Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen. Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176 - 10138620
 E-Mail ester.werner@pflegestuetzpunkte.rlp.de
 Kurt Minge, Pflegeberater,
 Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152 - 09 01 38 65
 E-Mail kurt.minge@pflegestuetzpunkte.rlp.de
 Termine nach Vereinbarung

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678,
 E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353
 E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823
 E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629
 E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg
www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Der Zugang zum BVS eOPAC ist wieder uneingeschränkt möglich.

Neuheiten- Neuheiten- Neuheiten

Carmen Korn: Und die Welt war jung

Drei Familien, durch freundschaftliche und familiäre Beziehungen verbunden. 1912 haben sich Gerda und Elisabeth, zehn und elf Jahre alt, am Ostseestrand kennengelernt. Damals wurden sie Freundinnen fürs Leben. Nun brechen die 1950er Jahre an, das erste Jahrzehnt nach dem Krieg. Gerda und ihr Mann Heinrich leben in Köln, im geerbten Haus am Pauliplatz, zusammen mit ihren Kindern Ursula und Ulrich sowie Heinrichs unverheirateten Kusinen.

Auch bei Elisabeth und Kurt in Hamburg ist es eng geworden. Seitdem im ersten Stock eine Familie aus Schlesien einquartiert ist, schlafen sie in der Kammer neben der Küche. Ihr Bett haben sie Tochter Nina und Enkel Jan überlassen. Seinen Vater hat der Fünfjährige nie kennengelernt. Joachim wird seit März 1945 in Russland vermisst. Als Nina bei einer Silvesterfeier den jungen Engländer Vinton kennenlernt, muss sie sich fragen, ob sie noch an die Rückkehr ihres Mannes glaubt. Heinrichs Schwester Margarethe zog es von Köln nach San Remo. Ihr Mann Bruno stammt aus einer Familie wohlhabender Blumenhändler. Sohn Gianni soll das Handelshaus einmal übernehmen. Dass der Zwanzigjährige andere Pläne haben könnte, ist für Margarethes Schwiegermutter unvorstellbar.

Ein turbulentes Jahrzehnt liegt vor den drei Freundesfamilien. Voller großer und kleiner Momente. Glück und Leid. Höhen und Tiefen. Feste, die gemeinsam gefeiert werden. Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Und immer der Wunsch, aus dem Schweren etwas Gutes entstehen zu lassen, die Hoffnung, dass es noch nicht vorbei ist, das Leben und das Glück.

Annegret Held: Eine Räuberballade

Nach ihren beiden ersten, hochgelobten Westerwaldromanen „Apollonia“ und „Armut ist ein brennend Hemd“ nimmt Annegret Held uns diesmal mit ins späte 18. Jahrhundert-eine Zeit, in der Räuberbanden die gesamte Region in Angst und Schrecken versetzen.

Überfälle, Raub und sogar Mord sind in jener aufgewühlten Zeit kurz vor der Jahrhundertwende an der Tagesordnung, und die Bevölkerung muss zusehen, wie sie sich schützen kann.

Inmitten dieses Gewirrs folgen wir Hannes, einem aufstrebenden Mächtigen- Räuber, seinem frommen und zunehmend verzweifelten Vater Wilhelm, der mannstollen Magd Gertraud und all den anderen Scholmerbachern, die nicht nur den Räuberbanden, sondern auch dem harten Dorfleben tapfer die Stirn bieten.

Christopher Paolini: Infinitum

Die junge Forscherin Kira Navarez hat immer davon geträumt, neue Welten zu erkunden. Doch ein harmlos erscheinender Auftrag auf einem fernen Planeten lässt Kiras Traum zum Altraum werden: Bei der abschließenden Erkundung der fremden Welt, die in Kürze kolonialisiert werden soll, stürzt Kira in eine Felsspalte- und entdeckt etwas, das kein Mensch zuvor gesehen hat.

Von nun an hängt nicht nur ihr eigenes Schicksal von Kiras Entscheidungen ab, sondern das der gesamten Menschheit. Denn wir sind nicht allein im Universum. Und wir müssen einen Weg finden, um zu überleben.

Wir freuen uns auf Sie in der Stadtbücherei!

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17.00h - 19.00h

Neue Romane in unserem Bestand

Klaus- Peter Wolf:

Ostfriesische Mission Rupert Undercover

Schon immer wollte Rupert zum BKA. Doch die haben ihn nie genommen. Jetzt aber brauchen sie ihn, denn er sieht einem internationalen Drogenboss zum Verwechseln ähnlich. Für Rupert ist das die Chance seines Lebens: Endlich kann er beweisen, was in ihm steckt. Eine gefährliche Undercover-Mission beginnt. Ganz auf sich allein gestellt merkt er schnell, dass nichts so ist, wie es scheint und die Sache gefährlicher als gedacht. Kann er ohne seine ostfriesischen Kollegen überhaupt überleben?

Ethan Cross: Ich bin die Nacht

Mein Name ist Francis Ackerman junior. Ich bin das, was man gemeinhin einen Serienkiller nennt. Doch ich töte nicht wahllos, und jedes meiner Opfer bekommt eine faire Chance, denn ich fordere es zu einem Spiel heraus. Wer gewinnt, überlebt. Ich habe noch nie verloren. Die meisten Menschen werden mich verabscheuen.

Einige, die mir ähnlich sind, werden mich verehren. Aber alle, alle werden sich an mich erinnern. Mein Name ist Francis Ackerman junior. Ich bin die Nacht, und ich möchte ein Spiel mit Ihnen spielen.

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de

hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen.

Monika Helfer, Die Bagage:

Von uns wird man noch lange reden.“ Monika Helfers neuer Roman „Die Bagage“ - eine berührende Geschichte von Herkunft und Familie

Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin. Mit großer Wucht erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft. Quelle: Borromedien

Erica Bauermeister, Der Duft der Erinnerung

Was wäre, wenn man Erinnerungen einfach konservieren könnte? Seit sie denken kann, lebt Emmeline mit ihrem Vater allein auf einer rauen Insel im Atlantik. Er lehrt sie alles über die Natur. Doch vor allem schult er eines: Emmelines außerordentlichen Geruchssinn. Die Wände ihrer kleinen Hütte sind voller Schubladen mit geheimnisvollen Fläschchen. Darin befinden sich Düfte, die ihr Vater herstellt. Ihr Geruch ist so intensiv, dass sie Erinnerungen an ferne Orte hervorrufen: den Gipfel eines Berges, einen abgelegenen Dschungel... Emmeline beginnt von diesen Orten zu träumen, obwohl sie weiß, dass ihr Vater die Insel nie verlassen würde. Doch dann beginnt die idyllische Welt zu bröckeln. Die Düfte in den Flaschen verschwinden, und mit ihnen verliert ihr Vater den Bezug zur Realität. Und plötzlich ist Emmeline, die nie Kontakt zu einer anderen Menschenseele hatte, ganz auf sich allein gestellt. Mithilfe eines Fischers gelangt sie ans Festland, wo sie nur einen Wunsch hat: mehr über ihre Herkunft herauszufinden - und über ihre Mutter. Quelle: borromedien

Philip Pullmann, Das magische Messer:

Die Waise Lyra, Hauptfigur in „Der Goldene Kompass“, lebt in einer Parallelwelt - der unseren ganz ähnlich -, in der Wissenschaft, Theologie und Magie eng miteinander verwoben sind. Als ihr bester Freund verschwindet, macht Lyra sich auf die Suche nach ihm und kommt einer finsternen Verschwörung auf die Spur. Sie muss herausfinden, was es mit dem seltsamen „Staub“ auf sich hat. In „Das Magische Messer“ bekommt sie dabei Unterstützung von Will, der ein besonderes Messer besitzt: Mit ihm kann er Fenster zwischen den Welten öffnen. Nach und nach entdecken Lyra und Will die Wahrheit über Lyras Herkunft. Und über ihre Rolle in der großen Schlacht, die nicht nur eine Welt umfasst und die in „Das Bernstein-Teleskop“ ihren spannenden Abschluss findet.

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps:

Neue Romane

Maria W. Peter: Eine Liebe zwischen den Fronten

Berlin, 1870: Die Französin Madeleine und der junge deutsche Arzt Paul feiern gerade Verlobung, als eine schreckliche Nachricht ihre Pläne durchkreuzt: Zwischen Preußen und dem Französischen Kaiserreich ist der Krieg ausgebrochen. Überstürzt brechen Madeleine und ihr Vater in ihre Heimatstadt Metz auf. Paul muss als preußischer Militärarzt zurück zu seinem Regiment nach Koblenz. Von nun an Feinde zu sein und auf unterschiedlichen Seiten zu stehen, ist für Paul und Madeleine unerträglich. Kann ihre Liebe den Krieg überstehen?

Ein packender historischer Roman über das Schicksal dreier Familien, die der Deutsch-Französische Krieg auseinanderreißt.

Ines Thorn: Das Glück am Ende des Ozeans

Bremen, 1876: Drei Frauen gehen an Bord eines transatlantischen Dampfschiffes. Jede mit einem Traum im Herzen, jede in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Während der Überfahrt nach New York werden sie zu Freundinnen.

Als die schwangere Susanne während einer stürmischen Nacht in Not gerät, eilen ihr die anderen zur Hilfe. Danach ist nichts mehr, wie es war - und ihre Schicksale sind für immer verbunden. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten angekommen, muss jede der Frauen lernen, dass man auch hier hart für seine Träume arbeiten muss. Dann taucht ein Fremder auf, der behauptet, ihr dunkles Geheimnis zu kennen. Und plötzlich steht alles, wofür sie gekämpft haben, auf dem Spiel.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Verwaltung

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir um eine telefonische **Terminvereinbarung** unter der Rufnummer 02661-6268-0.

Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der Nummer 02661-6268-222.

Bürgerbüro

montags, dienstags und donnerstags 07:30 bis 18:00 Uhr
mittwochs und freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4,
56470 Bad Marienberg

Telefon 02661 6268 0

Fax 02661 6268 201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

Schließung Sporthallen

Die **Sporthallen im Schulzentrum Bad Marienberg** bleiben für den Trainingsbetrieb während der Herbstferien in der Zeit vom **12. Oktober bis 23. Oktober 2020** **GESCHLOSSEN**

Der BÜRGERBUS für Senior*innen

Jeden **Dienstag** und **Donnerstag**
ab 8:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Unser freundlicher **Telefondienst** nimmt gern
montags zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr
Ihren Fahrauftrag entgegen.

Telefon: 02661 / 6268 - 203

Wir bitten Sie im Sinne Ihrer und unserer Gesundheit:

- ✓ Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz
- ✓ Halten Sie den notwendigen Abstand ein
- ✓ Waschen Sie sich kurz vor Fahrtantritt vorsorglich die Hände
- ✓ Beachten Sie Hust- und Niesetikette

Bitte beachten Sie, dass wir Sie nur fahren dürfen, wenn Sie:

- ✓ wissentlich „Corona-symptomfrei“ sind,
- ✓ und keine Atemwegserkrankung haben



Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb

Einsammlung von Sonderabfällen aus Haushalten (haushaltsübliche Mengen)

Die Einsammlung von Sonderabfällen aus Haushalten findet in der Verbandsgemeinde **Bad Marienberg am Mittwoch, den 14.10.2020**, in der Zeit von **09.00 Uhr - 12.00 Uhr** statt. Sonderabfälle können die Bürger der Verbandsgemeinde an diesem Tag an der dafür eingerichteten mobilen Sammelstelle abliefern, und zwar in **Bad Marienberg, Platz an der Stadthalle, Kirburger Straße**.

Unter Aufsicht einer ausgebildeten Fachkraft werden dort umweltschädliche Sonderabfälle aus Haushalten wie z.B. Lack-rückstände, Farbreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Säuren, Gifte, Medikamente, Haushaltsbatterien, ausgehärtete Pflanzenfette (Fritierfett) etc. in haushaltsüblichen Mengen **kostenfrei** angenommen. Ebenso Leuchtstoffröhren bis max. 20 Stück pro Anlieferer. Für die Entsorgung größerer Mengen stellen Sie bitte vorab eine Anfrage an die Abfallberatung des WAB in Moschheim, Tel: 02602 / 6806-55.

Auch Elektro- und Elektronikkleingeräte wie z.B. Handy, Föhn, Rasierapparat, Kaffeemaschine etc. bis max. der Größe eines Haushaltsstaubsaugers werden am Umweltmobil **kostenfrei** angenommen; ebenfalls nur in haushaltsüblichen Mengen.

Elektro- und Elektronikgroßgeräte wie z. B. Fernseher, PC, Spülmaschine, Waschmaschine und ähnliches werden vom WAB nach telefonischer Anmeldung unter 02602/6806-55 **kostenfrei** vor Ort bei den Privathaushalten abgeholt.

Feuerlöscher werden **gegen Gebühr** angenommen: **10 EUR/Stück** bei max. 2 Stück pro Anlieferer.

Hinweise:

1. Das Entsorgungsangebot gilt ausschließlich nur für Sonderabfälle aus Haushalten der benannten Verbandsgemeinde.
2. Gewerbetreibende wenden sich unmittelbar entweder an die Fa. REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, 56626 Andernach, Tel.: 02632/81004-11 oder die Fa. Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH, 57638 Neitersen, Tel.: 02681/802-800 bzw. an eine andere für die Entsorgung von Sonderabfällen zugelassene Entsorgungsfirma.
3. **Altöl (technisches Öl) kann auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen bei den mobilen Sammlungen nicht mehr angenommen werden.** Bitte berücksichtigen Sie hierzu, dass die gewerblichen Verkaufsstellen von Motor- und Getriebeöl gesetzlich verpflichtet sind, mengengleich zum veräußerten Öl gebrauchtes Altöl kostenfrei zurückzunehmen. Alternativ dazu können Sie Altöl auf der stationären Sonderabfallannahmestelle im Betriebshof des WAB in Moschheim gegen Gebühr zur Entsorgung anliefern.

Aus Sicherheitsgründen werden die Bürger/Anlieferer gebeten, das Abstellen von Sonderabfällen vor Eintreffen der Entsorgungsfahrzeuge zu unterlassen, um Gefährdungen von Umwelt und Personen - insbesondere von Kindern - zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Verkehrsführung kommen kann und ggf. sogar ein völlig neuer Standort für das Umweltmobil festgelegt wird.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des WAB unter Tel.: 02602/6806-55. Dort erhalten Sie u.a. Auskunft darüber, zu welchen anderen Terminen Sie Sonderabfälle auf dem Betriebshof des WAB in Moschheim selbst anliefern können.

MarienBad ... hier geht's mir gut!

Aktuell geschlossen 



Wegen der Corona-Pandemie bleiben die Türen des MarienBades weiterhin geschlossen.

Wir nutzen die Zeit für umfangreiche Sanierungsarbeiten.



Wir werden das MarienBad schnellstmöglich wieder für Sie öffnen. Bleiben Sie gesund!

www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
VERANSTALTUNGEN 

Samstag, 10.10.

09:00-18:00 Uhr Marmor Herbst-Shopping und Eröffnung der Kunstmeile

Bad Marienberg, Bismarckstraße

Die Geschäfte in der Innenstadt sind bis 18:00 Uhr geöffnet und bieten an diesem Tag besondere Aktionen und sicher auch das ein oder andere Schnäppchen. In der Kurzzone wartet ein Kinderkarussell auf die kleinen Besucher.

Anlässlich der Kunstmeile stellen regionale Künstler ihre Werke in den Schaufenstern der Geschäfte aus.

Sonntag, 11.10.

09:00 Uhr Wanderung Grüne Schleife bei Steinen

Bad Marienberg, Treffpunkt: Tourist-Info, Wilhelmstraße 10

Der Westerwaldverein Bad Marienberg wandert die grüne Schleife bei Steinen. Länge: 8 km.

Info und verbindliche Anmeldung bei Margot Wagner, Tel.: 02661-939022

Dienstag, 13.10.

08:00-12:00 Uhr Wochenmarkt

Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frisches Obst, Gemüse, Blumen und Backwaren.

■ **Fundsachen**

Armband mit Herz, Farbe: rosegold

Fundtag: 01.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Albrechtstraße, Parkplatz 3

Einzelner Schlüssel, Marke: ZDIKON

Fundtag: 08.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Nassauische Straße, Pumpstation am Schorrberg

Einzelner Schlüssel, Marke: Borkey

Fundtag: 15.08.2020

Fundort: Nisterau, Kinderspielplatz

Einzelner Schlüssel, Marke: ABUS

Fundtag: 15. oder 16.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Langgasse, in der Bäckerei
Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Telefon: 02661 /6268 - 280

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeindeverband Bad Marienberg**

**SPD-Fraktion im VG-Rat kümmert sich um den Wald:
Spenden- und Sensibilisierungsaktion initiiert!**

Man muss nicht einmal einen Schritt in den Wald hineinmachen, es reicht schon der Blick von der Straße aus. Man muss auch kein Experte oder keine Expertin sein, um zu sehen, dass es dem Wald schlecht geht. Entweder man sieht die absterbenden braunen Bäume oder man blickt gleich auf ein bereits kahlgefalltes Feld, das aussieht, als hätte ein Orkan sein Unwesen getrieben.



Die SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat lässt das nicht los und sie möchte etwas tun. Die Ursachen für dieses akute Waldsterben, vor allem auch der Klimawandel, der im Westerwald angekommen ist, können nicht mal eben im Vorbeigehen gelöst werden. Dafür braucht es langfristige Anstrengungen. Das kann die Verbandsgemeinde Bad Marienberg sicher nicht alleine lösen, aber man kann anfangen statt nur zu lamentieren. So führte der Fraktionssprecher der SPD, Hans-Alfred Graics, bei der Antragsbegründung auch aus: „Wir wollen ein Zeichen setzen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Förstern das Thema angehen, auch wenn es ein kleiner Beitrag ist.“



So soll nun unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde eine Spendenaktion ins Leben gerufen werden, um mit dem Geld gemeinsam mit den Förstern walderhaltende und wiederbelebende Maßnahmen umzusetzen. Idealerweise sollen Bürger*innen, Vereine, Schulen, etc. möglichst aktiv einbezogen werden, um auch eine tiefere Sensibilisierung für das Thema Wald und den Klimaschutz vorzubringen.

Der SPD-Vorsitzende im Gemeindeverband, Karsten Lucke, war überrascht über die Reaktion von anderen Parteien im VG-Rat: „Alle wollen Klimawandel stoppen und wenn es konkret wird, soll es nicht gehen. Nach der Einbringung des Antrages habe ich nur gehört, warum es nicht geht und ganz viel „aber“. So werden wir der Klimakrise sicher nicht Herr.“ Die SPD wünscht sich, dass wir gemeinsam in unserer Verbandsgemeinde etwas für den Wald tun. Sobald die Aktion konkreter ausgestaltet ist, werden die Bürger*innen über die Möglichkeiten sich zu engagieren informiert.

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung

Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

■ Tenöre4You Tour 2020



Ein Konzert der Extraklasse erwartet Sie mit den europaweit bekannten und beliebten „Tenören4You“ am **Donnerstag, den 22. Oktober 2020, 20.00 Uhr** in der Stadthalle Bad Marienberg.

Toni Di Napoli & Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden alle Besucher zu einem großartigen Konzert ein, mit Liedern die jeder kennt.

Die Tenöre4you präsentieren in diesem Konzert Lieder in perfekter Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Wer fantastische Songs und eine beeindruckende Licht-Show erleben möchte, ist bei den Tenören4you genau richtig.

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: NESSUN DORMA - CARUSO - YOU RAISE ME UP - HERO - TITANIC-OVER THE RAINBOW - ALL BY MYSELF - VOLARE - DER PATE- CIELITO LINDO - MY WAY-TIME TO SAY GOODBYE und viele mehr.

Kartenvorverkauf:

Eintritt: VVK 19,50€ /AK 21,00€

Tourist- Information, Wilhelmstraße 10, Bad Marienberg
(Tel. 02661/7031)

Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 01805/565 465 oder bequem online unter www.tenoere4you.de.

Der Termin wurde verschoben vom 05.04.20 auf den 22.10.20. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ TC Bad Marienberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 30. Oktober 2020 findet die Jahreshauptversammlung um 19:00 Uhr in der Stadthalle Bad Marienberg statt und dazu möchten wir alle Mitglieder ganz herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht des Abteilungsleiters Betzdorf, 3. Tätigkeitsbericht des Sportwartes, 4. Tätigkeitsbericht des Jugendwartes, 6. Tätigkeitsbericht des Kassenwartes, 7. Tätigkeitsbericht des Kassenprüfers, 8. Wahl eines Versammlungsleiters, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Neuwahlen des Vorstandes für die Dauer von 2 Jahren, 11. Wahl der Kassenprüfer, 12. Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr, 13. Beitragsfestsetzung / Arbeitseinsatz, 14. Verschiedenes
Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung oder Satzungsänderungen müssen beim Vorstand mindestens 2 Wochen vor dem Versammlungstermin in schriftlicher Form, ausreichend begründet eingereicht werden. Beim Betreten und Verlassen des Versammlungsraumes wird darauf hingewiesen, eine

Schutzmaske zu tragen, sowie das bereitgestellte Desinfektionsmittel zu gebrauchen. Ansonsten gelten die allgemeinen Corona-Hygieneschutzmaßnahmen.

■ Neues Kursangebot des Kneipp-Vereins

Fühlen Sie sich gestresst und brauchen Erholung?

Jutta Lehnhäuser bietet in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Bad Marienberg einen 6-wöchigen Klangschalen-Meditationskurs an.

Mit einer wohltuenden Klangschalen Meditation schaffen Sie entspannende Pausen im Alltag, stärken Ihre Gesundheit, nehmen sich selbst wieder bewusster wahr, entfalten Lebensfreude und Motivation für neue Aufgaben.

Kursdauer: vom 26.10 bis 30.11.2020 - 6 Termine, jeweils 1 Stunde von 19:15 bis 20:15 Uhr mit maximal 8 Teilnehmern

Kosten: bei 8 Personen im Kurs 40,00 € und bei mindestens 5 Personen 50,00 € pro Teilnehmer

Die Überweisung erfolgt auf das Konto des Kneipp Verein Bad Marienberg e.V. - 4 Tage vor Kursbeginn



Bitte mitbringen:

1 Matte (wenn möglich) sonst vorhanden, Decke, 1 Handtuch oder kleine Kopfunterlage und Socken für warme Füße
Kursort ist die Praxis von Sabine Zimmermann in der Bismarckstraße 28

Info und verbindliche Anmeldung bis zum 19.10.2020 bei Jutta Lehnhäuser (ausgebildete Klangmassagepraktikerin im Peter Hess Institut), Tel. 02661 - 9837001, Mobil: 0174 - 9284075 oder per Mail an jutta-lehnhaeuser@web.de

■ CVJM Langenbach

Erntedank 2020 - Grund zur Freude und Dankbarkeit

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Langenbacher und Hahner Bürgern, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass auch die Besucher der Tafel in unserer Verbandsgemeinde ganz praktisch Erntedank erfahren dürfen.



Die Evangelische Gemeinde Bad Marienberg-Langenbach (www.cvjm-eg-langenbach.de) hatte mit Flyern auf die diesjährige Erntedank-Spenden-Aktion aufmerksam gemacht.

Alle Langenbacher und Hahner Bürger wurden gebeten, im Zeitraum vom 18.09. - 02.10.2020 haltbare, verpackte Ware im Gemeindehaus oder der Garage des Predigers Markus Haas abzugeben.

Es ist überwältigend, wie viele Lebensmittel zusammengekommen sind und nun an die Tafel weitergegeben werden können.

Im Erntedank-Gottesdienst am 04.10.2020 waren die Lebensmittelspenden eindrucksvoll vor der Bühne aufgebaut. Wir sind dankbar, dass sich so viele bereit gezeigt haben, denjenigen eine Freude zu bereiten, die in ihrem Alltag aus finanzieller Not auf so manches verzichten müssen. So sagen wir aus vollem Herzen Danke für die Gaben!

■ TuS Bad Marienberg

Beide Spiele coronabedingt abgesagt

Aufgrund von Coronafällen wurden die Spiele unserer ersten und zweiten Mannschaft abgesagt. Hoffen wir, dass die nächsten Spiele wieder wie geplant stattfinden können.

Am Sonntag, den 11.10. spielt unsere 1. Mannschaft um 15:00 Uhr in Salz auf dem Rasenplatz gegen die SG Herschbach. Die Zweite hat ein spielfreies Wochenende.

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ TTG Zinnau/Nister

Ergebnisse der letzten Meisterschaftsspiele

Bezirksliga

TTG Zinnau/Nister - ASV Niederelbert 2:10

Es spielten: Dirk Schütz 0:2, Ramon Quirnheim 0:2, Marco Giehl 0:2, Michell Kurz 1:1, Horst Petry 0:2, Frank Garthe 1:1.

Kreisliga

TTG Zinnau/Nister II - DJK Betzdorf 4:8

Es spielten: Marco Vaupel 0:2, Christof Baldus 1:1, Michael Giehl 0:2, Markus Schäfer 2:0, Dominic Maes 0:2, Christoph Christophel 1:1.

2. Kreisklasse

TTG Zinnau/Nister IV - TTV Höhn IV 8:4

Es spielten: Nobert Boll 0:2, Mario König 2:0, Michael Grunwald 1:1, Marcel Born 1:1, Benedikt Sans 2:0, Detlef Groß 2:0.



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
Fax 02661 9518275
E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3

Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0170 3400678
 E-Mail og-dreisbach@web.de

■ **Kostenlos heizen!**

Der Klimawandel und in Folge der Borkenkäfer haben auch im Gemeindewald Dreisbach große Flächen geschädigt. Im alten Feld musste ein Waldrand gefällt werden, der nicht für die Sägeindustrie geeignet ist. Hier liegen ganze Bäume gut erreichbar, die kostenlos abgegeben werden können!

Nutzen Sie die Gelegenheit sich kostenlos mit Heizmaterial (für Jahre) einzudecken!

Und Nein: Ihr Schornstein wird bei sachgemäßer Feuerung nicht „versotten“! Voraussetzung ist (wie auch bei Laubholz), dass der Feuchtegehalt unter ca. 15% liegt! (In Süddeutschland und Österreich wird nur Nadelholz gebrannt!)

Es gelten folgende „Spielregeln“:

- Es muss ein Motorsägenschein vorliegen da Holz im Wald geschnitten wird!
- Das Befahren der Flächen ist untersagt!
- Bitte per Mail (jochen.panthe1@wald-rlp.de) anmelden. Sie bekommen dann eine kurze Genehmigung mit dem richtigen Rettungspunkt zugesandt!

Eine Mengenbegrenzung gibt es nicht!

Panthe1, FAM

■ **Fundsache**

Auf dem Radweg vom Markushof in Richtung Ailertchen wurde dieser Schlüsselbund gefunden.

Der Besitzer kann sich während der Sprechstunden im Bürgermeisteramt melden.



■ **Nachlese Eulenfest**



Das 1. Dreisbacher Eulenfest fand am 26.09.2020 leider bei Regenschauern statt, dennoch ließen die Besucher nicht lange auf sich warten.

Das Brot und der Kuchen aus dem Backes, welches von den zwei fleißigen Helfern bereits Freitag und Samstag gebacken wurden, kamen sehr gut an und waren entsprechend schnell ausverkauft.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle fleißigen Helfer!

■ **Schließung des Grünmüllcontainers für 2020**

Die letzte Leerung des Grünmüllcontainers für 2020 wird am 31.10.2020 sein. Danach geht dieser in den „Winterschlaf“.

■ **St. Martin, Nikolausfeier und Seniorenfeier in der Corona-Zeit**

Der Gemeinderat hat sich Gedanken gemacht, wie wir die anstehenden Feiern wie St. Martin, Nikolaus und Seniorenfeier trotz Corona „feiern“ können. Hier die Ergebnisse.

St. Martin:

Wir treffen uns am 13. November um 17.30 Uhr wie gewohnt vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

Allerdings ist es aus gegebenem Anlass nicht möglich, erst eine Geschichte oder ähnliches im DGH vorzulesen.

Wir gehen dann, wie gewohnt zur Freizeitanlage, allerdings muss ich eindringlich darum bitten, dass der Abstand von 1,50 m unbedingt eingehalten wird!

Weiterhin würde ich darum bitten, dass nur die Eltern mit ihrem/n Kind/ern gehen, damit die Anzahl der teilnehmenden Personen nicht zu hoch wird.

An der Freizeitanlage wird es in diesem Jahr KEINE VERKÖSTIGUNG geben. Lediglich die Kinder bekommen ihre Brezel.

Nikolaus:

Wir werden am Samstag, den 05.12.2020, auf die Suche nach dem Nikolaus gehen.

Auch hier treffen wir uns (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) vor dem Dorfgemeinschaftshaus und suchen auf dem Weg den Nikolaus.

Bin gespannt, ob wir ihn finden...

Auch hier sollen bitte nur die engsten Familienmitglieder dabei sein (die Eltern mit ihren Kindern bis 12 Jahre).

Seniorenfeier:

Diese findet wie gewohnt, am Samstag vor dem ersten Advent, also am 31.11.2020 statt, jedoch NICHT in gewohnter Weise.

Hierzu erhalten alle Senioren noch eine gesonderte Einladung mit entsprechenden Informationen.

Ich möchte noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass wir die Veranstaltungen nur durchführen können, wenn sich die Vorschriften nicht ändern und sich alle an die Vorgaben (Abstandsregeln) halten.

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Gemeinderatssitzung**

Hiermit lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates sowie alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zur nächsten öffentlichen/nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung auf **Freitag, den 23. Oktober 2020, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach** mit folgender Tagesordnung ein:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Informationen der Bürgermeisterin

Öffentlicher Teil:

2. Zuschüsse für die Vereine der Ortsgemeinde
3. 4. Änderung des Bebauungsplanes „Unter den Weiden“
Beschluss zur Erweiterung und Änderung des Bebauungsplanes, Einleitung des Verfahrens §2 Abs. 1 BauGB
4. Zuschuss zum Setzen des Kirmesbaumständers
5. Umlegung der Bushaltestelle in den Wintermonaten

Nichtöffentlicher Teil:

6. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

7. Kenntnissgabe aus dem nichtöffentlichen Teil
8. Kenntnissgabe / Verschiedenes

Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Mandolinclub Jugendlust 1925 Dreisbach**

6. September: Tag des Ehrenamtes

Der Tag des Ehrenamtes von Rheinland-Pfalz fand in diesem Jahr in Gerolstein mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer statt.

Durch die bedingte Situation wurde der Rahmen in digitaler Form abgehalten.

Unter dem Motto „wir tun was“ dankte sie über die digitalen Medien allen Ehrenamtsträger und Vereinsmenschen für die unentgeltliche Leistungen.



Die Hachenburger-Brauerei hatte zum gleichen Anlass insgesamt über 50 „Vereinshelden“ im Westerwald - u.a. dem Mandolinclub Jugendlust 1925 Dreisbach - ausgezeichnet. Neben einer Urkunde, haben wir eine „verhältnismäßige“ 5 Liter Schluckimpfung für unsere Probenzeit erhalten.



Fehlr-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehlr-ritzhausen.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Gesangverein Fehlr-Ritzhausen e.V. SV Sparkassenversicherung unterstützt Vereine - Mitarbeiter bestimmen, wohin das Geld geht

Die SV Sparkassenversicherung (SV) unterstützt mit 150.000 Euro hundert Vereine in ihrem Geschäftsgebiet, die durch die Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind.

Das Besondere an diesem Engagement: Die Mitarbeiter*Innen der SV wurden aufgerufen, Vereine vorzuschlagen, in denen sie sich ehrenamtlich engagieren, und die aufgrund des eingeschränkten Vereinslebens in diesem Jahr finanzielle Unterstützung benötigen.



vlnr.: Benjamin Becker (SV), Sabine Held (2. Vors. GSV), Dominik Wehr (1. Vors. GSV), Johannes Teusen (SV)

Foto: Michaela Oelke (SV)

Eine der hundert Gewinnerinnen ist Michaela Oelke aus Neustadt, von der SV Generalagentur Becker & Teusen GbR aus Westerburg. Frau Oelke ist Mitglied im Gesangverein Fehlr-Ritzhausen e.V., der sich um das musikalische Leben in und um Fehlr-Ritzhausen kümmert.

Damit unterstützt die SV mit insgesamt 150.000 Euro durch Corona geschädigte Vereine. Eine Hilfe, die nicht nur bei den Vereinen gut ankommt, sondern die auch das Engagement der Mitarbeiter*Innen für ihre Vereine würdigt.

Der Gesangverein Fehlr-Ritzhausen e.V. wird die Spende über € 1.500,- für den Erhalt des Vereines einsetzen.

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

■ Steuerliche Entlastung bei Sanierung/ Modernisierung von Wohngebäuden

Wenn wir auch auf die Jahreszeit zusteuern, in der Modernisierungsmaßnahmen am Hauseigentum - zumindest außen - nur noch bedingt möglich sind, jedoch vielleicht fürs nächste Frühjahr ins Auge gefasst werden, möchte ich ein weiteres Mal auf nachfolgende Fördermöglichkeiten für solche Maßnahmen, die in der Regel mit immensen Kosten verbunden sind, hinweisen. Nutzen Sie die Zeit bis dahin und stellen Sie jetzt die erforderlichen Anträge bei der Gemeinde. Die Gemeinde Großseifen, wie im Übrigen alle weiteren Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, haben sogenannte „Sanierungssatzungen“ für ihre Gemeinden in Kraft gesetzt. Ziel und Zweck der Satzung ist unter anderem die Mobilisierung der Gebäudeeigentümer zur Modernisierung und Instandsetzung privater Bausubstanz, um Leerstand zu beseitigen bzw. zu verhindern. Ferner einen Beitrag zur Verbesserung des Wohnumfeldes mit gestalterischer Aufwertung des öffentlichen Raumes zu leisten. Die Gebäude des Dorfes, die von der Satzung erfasst werden, sind in einem Übersichtsplan dokumentiert. Ob Ihr Gebäude zum berechtigten Sanierungsgebiet zählt, können Sie der Homepage der Verbandsgemeinde Bad Marienberg - www.bad-marienberg.de - unter der Rubrik Ortsgemeinden und Stadt - Gemeinde Großseifen -, Sachthema Satzungen, unter „Satzung Ortskern Großseifen“, entnehmen.

Neben den zitierten städtebaulichen Aspekten, die die Sanierungssatzung verfolgt, kommt noch eine steuerrechtlich lukrative Komponente hinzu. Führt nämlich ein Eigentümer die genannten Baumaßnahmen an seinem im Sanierungsgebiet befindlichen Wohngebäude durch, stehen ihm bedeutsame steuerliche Absetzungsmöglichkeiten offen. Diese sehen gemäß § 7h des Einkommensteuergesetzes (EStG) vor, dass Aufwendungen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne von § 177 des Baugesetzbuches (z.B. Neues Dach, neue Fenster, neue Heizung, neue Fassade und vieles mehr) über einen Zeitraum von 12 Jahren zu 100 %, davon in den ersten 8 Jahren je 9 % und die restlichen 4 Jahre je 7 %, bei der jährlichen Steuerveranlagung abgesetzt werden können. In den Genuss dieser Steuererleichterungen kommen allerdings nur Steuerpflichtige, die auch tatsächlich

zu Steuern (Lohn- und Einkommensteuer) herangezogen werden. Beispielsweise werden Rentner, sofern sie neben der Rente keine weiteren steuerpflichtigen Einkünfte beziehen, allerdings von der genannten Vergünstigung dann keinen steuerlichen Vorteil ziehen können, wenn sie keine Einkommensteuer zu zahlen haben.

Mit Blick auf vorstehenden Sachverhalt kann ich Eigentümer, die Modernisierungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen an ihren Gebäuden in Erwägung ziehen, nur ermutigen, von den aufgezeigten Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Damit würden Sie nicht nur einen eigenen Vorteil generieren, sondern trügen auch mit dazu bei, die auf eine gute Zukunftsentwicklung der Gemeinde Großseifen gerichteten Ziele der Sanierungssatzung zu unterstützen. Seit Inkrafttreten der Satzung im Jahre 2016 haben bereits 19 Hauseigentümer Sanierungsvereinbarungen über ihre geplanten Gebäudemaßnahmen mit der Gemeinde Großseifen abgeschlossen. Diese können nun mit nicht unerheblichen Steuererleichterungen in den nächsten Jahren rechnen.

Sicher werden zum genannten Komplex noch Fragen offen sein; für weitere Auskünfte, insbesondere was den Verfahrensweg anbelangt, stehe ich selbstverständlich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ **Sammlung**

„Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass der Landesverband Rheinland-Pfalz des Volksbundes auch in diesem Jahre wieder eine Haus- und Straßensammlung durchführt. Bekanntlich sorgt die mehr als 100 Jahre alte gemeinnützige Einrichtung dafür, dass die Grabanlagen für die gefallenen Soldaten und zivilen Kriegsoffer im Ausland errichtet und gepflegt werden. Den Toten werden so ihre Namen zurückgegeben und sie erhalten würdige Gräber, die zudem eindringlich zum Frieden mahnen.

Die Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte der individuellen Trauer. In Verbindung mit der Aufklärungsarbeit an Schulen und den vom Volksbund organisierten Jugendbegegnungen werden sie zu einem internationalen Ort des Austauschs, des Lernens und Kennenlernens. Nur durch grenzüberschreitenden Dialog werden Verbindungen geknüpft und so die Bereitschaft zum Frieden gestärkt.

Die Haus- und Straßensammlung findet im Verlaufe der nächsten Wochen statt. Hierzu werden einmal mehr die Soldatinnen und Soldaten der Alsberg Kaserne Rennerod auch wieder in Großseifen unterwegs sein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung mit Ihrer Spende.

Dafür danke ich Ihnen im Namen des Volksbundes bereits an dieser Stelle.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ **Bronzenes Feuerwehr-Ehrenzeichen an verdiente Wehrleute verliehen**



Foto: Röder-Moldenhauer

Gemeinsam mit der Wehrleitung zeichnete Bürgermeister Andreas Heidrich (rechts) im Auftrag von Innenminister

Roger Lewentz vier verdiente Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Großseifen mit dem im vergangenen Jahr neu eingeführten Bronzenen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 15-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr aus.

Der Bürgermeister überreichte die Ehrenzeichen anlässlich einer kleinen Feierstunde und dankte allen Jubilaren für ihr langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Großseifen. VG-Wehrleiter Klaus Groß und sein Stellvertreter Frank Schiffmann (v.l.) freuten sich mit den Ausgezeichneten.

Das Bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen erhielten (v.l.) Manuel Günther, Jens Bickmeyer, Christian Günther und Marcel Kleinschmidt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **SG Basalt**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis**

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH,
 Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 4201
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

■ **Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer nichtöffentlichen Sitzung für **Mittwoch, den 14.10.2020 - 16.00 Uhr** in die Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, eingeladen.

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2019

*Joachim Henn
 Vorsitzender des
 Rechnungsprüfungsausschusses*

■ **Einwohner-Statistik Stand 30.06.2020**

Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnung: 512
 männlich: 281
 weiblich : 231

Altersgruppen	männlich	weiblich	Gesamt	in %
bis 9 Jahre	16	20	36	7,317
10 - 19 Jahre	22	14	36	7,317
20 - 29 Jahre	40	21	61	12,398
30 - 39 Jahre	42	24	66	13,415
40 - 49 Jahre	40	30	70	14,228
50 - 59 Jahre	46	41	87	17,683
60 - 69 Jahre	39	38	77	15,65
70 - 79 Jahre	15	17	32	6,504
80 - 89 Jahre	10	15	25	5,081
90 - 99 Jahre	-	2	2	0,407

Einzuschulende Kinder

2021 = 4
 2022 = 2
 2023 = 5
 2024 = 3
 2025 = 3

■ **Verdeckte Geschwindigkeits-Messung vom 25.6. -21.7.2020 vor dem DGH in Fahrtrichtung Bad Marienberg**

Die Messung ergab, dass 58 % der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit von 50 kmh überschritten haben. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung über die Beschaffung einer Meßanlage entscheiden.

■ **Martinszug in Hahn**

Der Martinszug (geplant für den 13. November 2020) **fällt aus**. Bei steigenden Corona-Infektionszahlen ist die Veranstaltung nicht mehr durchführbar. Das Gesundheits-Risiko bei der Ausgabe von Getränken und Weckmannern ist zu hoch.

■ **Gedenkstunde zum Volkstrauertag 15. November 2020 fällt aus**

Leider wird auch diese Gedenkstunde ausfallen. Bei Einhaltung der Corona-Abstandsregelung dürften nur 16 Personen in der Friedhofshalle Platz finden.

Ca. 60 Personen (Musiker, Chor u. Besucher) haben in den vergangenen Jahren die Gedenkstunde besucht. Dies ist nunmehr aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Ob eine Grabersegnung stattfindet, wird mit Herrn Pfarrer Roth besprochen.

Roland Reis, Ortsbürgermeister

■ **Bronzenes Feuerwehr-Ehrenzeichen an verdiente Wehrleute verliehen**



Foto: Röder-Moldenhauer

Gemeinsam mit der Wehrleitung zeichnete Bürgermeister Andreas Heidrich (rechts) im Auftrag von Innenminister Roger Lewentz zwei verdiente Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Hahn mit dem im vergangenen Jahr neu eingeführten Bronzenen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 15-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr aus.

Der Bürgermeister überreichte die Ehrenzeichen anlässlich einer kleinen Feierstunde und dankte allen Jubilaren für ihr langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Hahn. VG-Wehrleiter Klaus Groß (links) und sein Stellvertreter Frank Schiffmann (2.v.l.) freuten sich mit den Ausgezeichneten. Das Bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen erhielten (v.l.) Lars Aßmann und Martin Sawalt.



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis**

mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10

montags bis freitags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefon 02661 4515

E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Nachruf

Die Ortsgemeinde Hardt trauert um

Herrn

Erich Hoen

Der Verstorbene gehörte von 1979 bis 2004 dem Gemeinderat an. über einen Zeitraum von zehn Jahren war er als Erster sowie Zweiter Beigeordneter zum Wohle der Ortsgemeinde Hardt tätig.

Ansehen und Wertschätzung erfuhr Erich Hoen durch seine Tatkraft und sein gradliniges, engagiertes Denken und Handeln für unsere Heimat. Wir werden seine Persönlichkeit in unserer Dorfgemeinschaft vermissen.

Die Ortsgemeinde trauert um seinen Verlust und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und der Familie.

*Für die Ortsgemeinde,
den Rat und die Bürgerschaft
Hardt, im September 2020*

Gabriele Greis

ffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer öffentlichen Sitzung auf **Donnerstag, den 22.10.2020-19.45 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Hardt eingeladen.

Tagesordnung:

Empfehlungsbeschlussfassung zum Jahresabschluss 2019

Frank Schurg

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

ffentliche Bekanntmachung

■ **Gemeinderatssitzung am 22.10.2020**

Zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 22.10.2020 um 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Hardt lade ich hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Tagesordnung

ffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Einführung eines Ratsinformationssystems
3. Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2019 nach 2020
4. Jahresabschluss 2019
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 - b) Beschluss über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
5. Überarbeitung und Ergänzung der Ehrengabenrichtlinien
6. Anpassung der Friedhofsgebührensatzung
7. Forstangelegenheiten
8. Umzug des Dorfladens
9. Veranstaltungen 2020/2021 / Hygienekonzepte
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung findet nach den geltenden Corona-Regeln statt. Insofern sind die Besucherplätze begrenzt. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit.

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 2. Oktober 2020

A. Öffentlicher Teil

Breitbandausbau im Gewerbepark West

Der Gewerbepark West ist derzeit nur durch eine geringe Übertragungsgeschwindigkeit mit dem Internet verbunden. Dies reicht in der heutigen Zeit nicht mehr für die vorhandenen als auch die möglichen neuen Gewerbetreibenden aus. Aus diesem Grund wurde die Angelegenheit mit der KEVAG Telekom besprochen und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Zwischenzeitlich kann die KEVAG Telekom einen Anschluss des Gewerbeparks an das bestehende Netz realisieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 55.000 € als sogenannter Baukostenzuschuss.

Da jedoch noch nicht alle Gewerbeflächen verkauft sind, ist eine alleinige Umlegung auf die bestehenden Gewerbetreibenden nicht gerecht. Daher erscheint es sinnvoll, die Gesamtbaukosten zu verteilen. Die Gesamtfläche inkl. schon verkaufter Flächen beträgt 47.828 m². Davon verkauft sind 7.102 m².

Herr Furch von der KEVAG Telekom stellte das Projekt sowie die anfallenden Kosten anhand einer Präsentation dem Gemeinderat vor.

Nunmehr wird für die nächste Gemeinderatssitzung zusammen mit der KEVAG Telekom ein konkreter Kostenplan ausgearbeitet, der die gesamten ungedeckten Kosten, mögliche Anschlusskosten der ansässigen Firmen sowie eine Aufteilungsmöglichkeit auf die freien Grundstücke beinhaltet.

Friedhofswärter - Verabschiedung Harald Künkler / Vorstellung Christian Hüsch

Herr Harald Künkler geht in den wohlverdienten Ruhestand und gibt die Tätigkeit als Friedhofswärter in jüngere Hände.

In der Gemeinderatssitzung sollte Herr Künkler dann auch würdig verabschiedet werden. Jedoch konnte Herr Künkler leider an der Sitzung nicht teilnehmen. Daher wird die Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Jedoch möchte Ortsbürgermeister Becker es nicht versäumen, sich im Namen von Rat und Ortsgemeinde für die hervorragend geleistete Arbeit zu bedanken. Er geht nochmals kurz auf den Werdegang von Herrn Harald Künkler, der am 01.09.2014 die Aufgaben des Friedhofswärters übernommen hat, ein.

Im Anschluss stellt sich Herr Christian Hüsch dem Gemeinderat vor, der die Tätigkeit des Friedhofswärters zum 01.09.2020 übernommen hat.

Förderung des Ehrenamtes in der Ortsgemeinde Hof

Ehrenamtliches Engagement ist in unserer Gesellschaft immens wichtig. Ohne dies würden viele Freizeitangebote oder Unterstützungen nicht durchgeführt werden bzw. vorhanden sein.

Daher ist es angebracht, ehrenamtlich Tätige in ihrer Arbeit zu unterstützen und Möglichkeiten der Anerkennung erarbeiten. Dabei kommt es den Ehrenamtlichen nicht um eine Entlohnung in Geldeswert an; sie sind meistens durch ihre Lebensphilosophie getrieben und erhalten auch in ihrer ehrenamtlichen Arbeit entsprechende Anerkennung.

Trotzdem gilt es gerade in der heutigen Zeit ehrenamtlichen Einsatz herauszustellen und zu würdigen.

Es muss für alle klar und deutlich werden, dass diese freiwillig eingebrachten Zeitressourcen einen Gewinn für unsere Gesellschaft darstellen und somit auch entsprechend anerkannt werden.

Diese Verpflichtung hat auch die Ortsgemeinde gegenüber den Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde.

Daher sollte es unser Ziel sein, den Ehrenamtlichen Lob und Anerkennung für ihren Einsatz und Dienst zu zollen und sie mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen.

Eine Möglichkeit besteht darin, beispielsweise den Inhabern der Ehrenamtskarte des Westerwaldes entsprechende Vergünstigungen einzuräumen.

Diese Ehrenamtskarte dient als Nachweis ehrenamtlichen Engagements.

Diese Ehrenamtskarte können Personen erhalten, die die nachfolgenden Kriterien erfüllen:

- Der/die Antragssteller/in muss das 14. Lebensjahr vollendet haben.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit darf nicht mit mehr als 2 € pro Stunde abgelingen werden.
- Die Jahresarbeitszeit, die für die ehrenamtliche Tätigkeit eingebracht wird, muss mindestens 150 Stunden pro Jahr (ca. 3 Stunden pro Woche) betragen.
- Die ehrenamtliche Tätigkeit muss seit mindestens einem Jahr vor Beantragung ausgeübt werden.
- Der/die Antragssteller/in muss seinen/ihrer Hauptwohnsitz innerhalb des Westerwaldkreises haben oder die anspruchsbegründende ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb des Westerwaldkreises ausführen.
- Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe der Ehrenamtskarte besteht nicht.

Neben weiterer sich im Umlauf befindlichen Nachweise ehrenamtlicher Arbeit wird hier insbesondere der Fokus auf die Heimat Westerwald als Wohnsitz und Ausführungsort des Ehrenamtes gelegt. Somit ist der zu fördernde Bereich stark heimatbezogen eingeschränkt.

Die Ortsgemeinde Hof wird sich an dem Projekt „Ehrenamtskarte des Westerwaldes“ beteiligen und dadurch die Ehrenamtlichen vor Ort unterstützt.

Die Unterstützung erfolgt durch eine Vergünstigung der Grundmiete der Mehrzweckhalle von 10 €, des Mehrzweckraumes von 5 € und Grillhütte von 7 €.

Dies entspricht einer Quote zwischen 12,5 % und 14 % der Grundmiete für Einheimische.

Ausschlaggebend für die Gewährung der Vergünstigung ist, dass die/der Nutzer*in im Besitz einer gültigen Ehrenamtskarte des Westerwaldkreises ist. Diese muss bei Anmietung vorgelegt werden.

Brennholzvergabe 2020/21

Neben der üblicherweise alle zwei Jahre in Hof stattfindenden Brennholzvergabe gibt es in diesem Jahr noch die Möglichkeit, Eschenholz aus dem Bereich Lästerholz sowie Fichtenholz käuflich zu erwerben.

Aufgrund der aktuellen Auslastung von Mensch und Maschinen und der bestehenden Gefahr durch abfallende Äste sowie umfallender Bäume sollen die Eschen im Bereich Lästerholz lediglich gefällt und an den Wegesrand gezogen werden.

Das alle zwei Jahre angebotene Selbstwerberholz, bestehend aus Buche und Esche, wird auch für das Frühjahr 2021 wieder angeboten.

Entsprechende Listen für den Erwerb der jeweiligen Holzsorte werden durch den Ortsbürgermeister geführt. Über den Beginn und das weitere Procedere erfolgen weitere Informationen im Wäller Blättchen.

Folgende Preise werden festgesetzt:

(Ein Festmeter entspricht 1,6 Raummeter)

Fichte: 10,00 € je Festmeter

Esche

(Lästerholz - nicht vorbearbeitet): 20,00 € je Raummeter

Buche/Esche Selbstwerberholz: 50,00 € je Festmeter

Buche Meterholz: 65,00 € je Raummeter

Genehmigung von Spenden

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde genehmigt die zu Gunsten des Kindergartens Piccolino eingegangenen Spenden.

Einwohnerfragestunde

- Armin Jung fragt nach dem Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung im Neubaugebiet „Finkenstraße/Willscheider Weg“. Es werden die Ergebnisse mündlich mitgeteilt. Bevor jedoch eine Veröffentlichung der Gesamtergebnisse stattfinden soll, wird zum Vergleich in den nächsten Wochen nochmals eine Messung an anderer Stelle durchgeführt. Danach werden alle Messergebnisse fürs Wäller Blättchen aufbereitet und veröffentlicht.
- Anette Kexel teilt mit, dass die Holzbänke am Spielplatz „Amselweg“ nicht mehr standsicher sind und überprüft werden müssten. OBM Becker teilt mit, dass bereits ein Teil überarbeitet wurde. Der Rest wird nun im Rahmen der Herbstaktion des Bauhofes überprüft.

Kenntnisgaben/Verschiedenes (öffentlicher Teil)

- Das Amtsgericht Westerburg teilt mit, dass das Grundstück Flur 15, Nr. 52, Gebäude und Freifläche, 1.127 €, Hauptstraße 2a zur öffentlichen Versteigerung ansteht. Termin ist am 01.12.2020 um 09:30 Uhr im Amtsgericht Westerburg.
- Der zweite Metallmülleimer am Nebeneingang des Friedhofs wurde zwischenzeitlich aufgestellt.
- Ebenfalls wurde Edelsplitt zur Nutzung am Friedhof angeliefert.
- Weiterhin fand das Austauschgespräch mit Herrn Dr. Kemme statt. Herr Dr. Kemme möchte gerne noch weiter ein paar Jahre praktizieren, solange es gesundheitlich funktioniert. Trotzdem wird weiterhin intensiv nach Hausärzten*innen gesucht, die auch mit in die Praxis einsteigen wollen.

Informationen aus der Bürgermeisterdienstbesprechung:

- Herr Tobias Schuhbäck stellt sich als neuer Forstamtsleiter den Ortsbürgermeistern vor
- Herr Stahl von der VG erläutert nochmals die anstehenden Änderungen zum 01.07.2021 in den Kindergärten. Die Eltern haben nunmehr ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf eine durchgängige Betreuung von sieben Stunden. Daneben können die Eltern nunmehr Stundenblöcke von 7, 8 oder 9 Stunden anmelden. Das tatsächliche Angebot entsprechender Stundenblöcke ergibt sich aus den Anmeldungen sowie der Erreichung einer Mindestgröße von 18 Plätzen.
- Für das neue Kindergartenjahr wurde am 28.09.2020 der Kindergartenbedarfsplan mit dem Kreisjugendamt besprochen. Hiernach werden für das neue Kindergartenjahr 2021/22 unter Beachtung des neuen KiTa-Gesetzes folgende Bedarfe gemeldet:
 - 7 Stundenbetreuung: 38 Plätze
 - 8 Stundenbetreuung: 0 Plätze
 - 9 Stundenbetreuung: 25 Plätze
 - U2 Plätze: 3

Durch die gesetzlichen Veränderungen sowie die veränderte Personalberechnung ergibt sich für den Kindergarten Hof ein Personalbedarf in Höhe von 0,75-1,0 Stellenanteilen.

- Für die Nutzung der Mehrzweckhalle wird bis auf weiteres aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung vom 29.09.2020 eine Höchstgrenze von 50 Personen festgelegt.
- Die Firma Abo Wind AG sucht Flächen für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen. Insbesondere landwirtschaftlich benachteiligte Grünland-Standorte kämen hierfür in Frage. Dafür muss aber die Gemeinde im Rahmen ihrer Planungshoheit entsprechende Flächen im B-Plan ausweisen. Für weitere mögliche Schritte soll erst einmal ein erstes Gespräch mit der Firma Abo Wind AG geführt werden.

B. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird über ein Bauantrag im gültigen Bebauungsplan des Ahornweges berichtet.

Die Anfrage über die Mitnutzung eines gemeindlichen Grundstückes wurde vertagt.

Hier sollen noch weitere Informationen eingeholt werden.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Abwicklung des Verkaufs von Brennholz (Esche aus dem Läterholz und Fichte)

Im Läterholz sind Eschen durch Eschentriebsterben abgestorben. Entlang des Weges werden diese Eschen von den Forstwirten jeweils 15 m rechts und links des Weges gefällt und können dann aufgearbeitet werden. Das Holz muss teilweise aus der Fläche getragen werden. Ein Befahren des Bestandes ist nicht zulässig. Entastung oder ähnlich erfolgt nicht und muss in Eigenregie durchgeführt werden.

Es besteht nun ab Ende Oktober 2020 die Möglichkeit, Eschenholz aus dem Bereich Läterholz käuflich zu erwerben. Je nach Bedarf wird der Einschlag erfolgen. Danach werden die Interessenten nach Eingang der Bestellung eingewiesen und müssen dann zügig Ihr Los so weit aufarbeiten, dass der nächste Interessent an sein Holz kommt (Weg freimachen).

Für die Abarbeitung werden folgende Regularien festgelegt:

1. Die Anmeldung des Bedarfes erfolgt entweder im Rathaus während der Sprechzeiten mittwochs zwischen 18:30 und 20:00 Uhr oder per Mail an ortsgemeinde.hof@web.de
2. Dabei ist der geplante Raummeterbedarf anzugeben.
3. Da die Abarbeitung Zug um Zug erfolgt, ist ebenfalls ein Zeitfenster anzugeben, in dem die Abarbeitung erfolgen soll. Damit ist sichergestellt, dass die Arbeiten der Interessenten nacheinander erfolgen können.
4. Nach Eingang aller Anmeldungen werden den Selbstwerbern die entsprechenden Zeitkorridore und Mengen mitgeteilt.
5. Das Aufmaß und die Abrechnung erfolgt nach Arbeitsende direkt mit Herrn Otmar Esper.

Über die Abwicklung des alle zwei Jahre angebotenen Selbstwerberholzes, bestehend aus Buche und Esche, wird zu gegebener Zeit separat berichtet. Interesse an Fichtenholz kann auch jetzt schon mitgeteilt werden. Hier besteht ebenfalls die Möglichkeit, dies im Rahmen der Sprechstunde mittwochs zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr oder per Mail ortsgemeinde.hof@web.de anzumelden. Bitte auch hier die gewünschte Menge mit angeben. Die Zuteilung und Erläuterung der weiteren Vorgehensweise erfolgt dann umgehend.

Folgende Preise werden festgesetzt:

(Ein Festmeter entspricht 1,6 Raummeter)

Fichte: 10,00 € je Festmeter
Esche

(Läterholz - nicht vorbearbeitet): 20,00 € je Raummeter

Die Abgabe von Selbstwerberbrennholz setzt die Abgabe einer Erklärung zur Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge und zum Haftungsausschluss voraus. Diese Erklärung ist, soweit sie noch nicht der Ortsgemeinde Hof vorliegt, bei der Bestellung im Gemeindebüro persönlich abzugeben.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 11. August 2020

Öffentlicher Teil:

TOP1 - Wiederkehrende Beiträge

Der Vorsitzende informiert kurz über Vor- und Nachteile der „Wiederkehrenden Beiträge“, sowie darüber, dass diese aufgrund eines Beschlusses des Landtages spätestens zum 01.01.2024 verpflichtend einzuführen sind.

Die Besonderheit für die Ortsgemeinde Kirburg ergibt sich daraus, dass in den kommenden Jahren einige Bauprojekte anstehen und mit der Kanalsanierung der Lindenstraße das erste bereits im Gange ist.

Ziel des Gemeinderates ist es, eine möglichst gerechte Lösung für die Bürger zu finden.

Zum aktuellen Zeitpunkt wären folgende Straßen noch ganz oder teilweise von der Schonfrist der Wiederkehrenden Beiträge betroffen:

- Im Neuen Garten
- Ringstraße
- Im Winkel
- Waldstraße (nur prozentual)

In der Beratung kristallisieren sich zwei Varianten heraus, unter welchen Voraussetzungen und zu welchem Zeitpunkt die Ausbaubeitragssatzung umgestellt werden könnte/sollte:

1. Umstellung auf Wiederkehrende Beiträge rückwirkend zum 01.01.2020, um sämtliche Bauvorhaben (Lindenstraße, Köln-Leipziger-Straße, Wiesenstraße) auf alle derzeit Zahlungspflichtigen umlegen zu können.

2. Umstellung auf Wiederkehrende Beiträge zum 01.01.2024, mit der Absicht, bis dahin sämtliche Bauvorhaben zumindest begonnen zu haben, um noch nach Einmalbeitrag abrechnen zu können.

Darüber hinaus sollte spätestens bis zum Abschluss der drei o.g. Bauvorhaben auch im Neubaugebiet „Im Neuen Garten“ der Endausbau fertiggestellt sein. So soll sichergestellt werden, dass nach Ende dieser Bauvorhaben und weiteren 20 Jahren Schonfrist der komplette Ort für notwendige Ausbauvorhaben beitragspflichtig ist.

Der Rat beschließt, unter den o.g. Voraussetzungen, die Variante 2 umzusetzen.

TOP2 - Vereinbarung mit der OG Norken - Winterdienst ehem. K30

a. Im Vorfeld fand ein Treffen der Räte statt, bei dem der OG Norken die Historie vorgetragen hat, sowie erwähnte, dass ein neuer Dienstleister für den Winterdienst im kommenden Winter beauftragt wurde.

Der Wunsch der OG Norken ist, dass Kirburg sich am Winterdienst der Saison 2019/20 mit 25% beteiligt, obwohl eine entsprechende Vereinbarung seitens der OG Norken zuvor aufgekündigt wurde.

Der Rat beschließt, die Kostenbeteiligung aufgrund fehlender Rechtsgrundlage, abzulehnen.

b. Darüber hinaus soll für die kommenden Jahre eine entsprechende Vereinbarung über die Kostenteilung des Winterdienstes der ehem. K30 vereinbart werden. Nach Prüfung der Kosten für den Winterdienst im Gemeindegebiet Kirburg der vergangenen Jahre, berät der Rat eine Zwischenlösung. Der Rat beschließt, für die Wintersaison 2020/21 eine Kostenbeteiligung i.H.v. 25% zuzusagen, unter der Voraussetzung, dass auf großzügiges Salzstreuen verzichtet wird. Eine Vereinbarung soll dann im Anschluss erstellt werden.

TOP3 - Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Verkehrsanlagen „Lindenstraße“

a) Widmung der Verkehrsanlage

Als Voraussetzung für die rechtssichere Erhebung von Ausbaubeiträgen ist auf Grund der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte der Nachweis zu erbringen, dass die zum Ausbau vorgesehene Verkehrsanlage dem öffentlichen Verkehr gewidmet ist.

Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat, die Verkehrsanlagen „Lindenstraße“ (Gemarkung Kirburg, Flur 12, Flurstück Nr. 2175/2, Flur 6, Flurstück Nr. 2140/2 und Flur 7,

Flurstück Nr. 2147/2) gemäß §36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz, i. d. F. vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27.03.2018 (GVBl. S. 55, 57), dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Sie erhalten die Eigenschaft öffentlicher Gemeindestraßen im Sinne des § 3 Ziffer 3 a Landesstraßengesetz. Die genaue Lage und der genaue Verlauf der vorstehend genannten und gewidmeten Verkehrsanlagen sind auf dem beiliegenden Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, gelb markiert.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausbauprogrammes

Der Gemeinderat setzt das Ausbauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlagen „Lindenstraße“ (Gemarkung Kirburg, Flur 12, Flurstück Nr.2175/2, Flur 6, Flurstück Nr. 2140/2 und Flur 7, Flurstück Nr. 2147/2) wie folgt fest:

Die Verbandsgemeindewerke erneuern den defekten Kanal in den Verkehrsanlagen „Lindenstraße“.

Die Ortsgemeinde betreibt dort keine eigene Kanalisation zur Aufnahme des Niederschlagswassers, das auf der in ihrer Baulast stehenden Verkehrsfläche anfällt. Stattdessen hat sie gemäß §6 des Vertrags für die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen vom 15.10.1984 die Herstellung, den Ausbau, den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenoberflächenentwässerungsanlagen der Verbandsgemeinde übertragen. Erneuern die Verbandsgemeindewerke die Straßenleitungen, in die Oberflächenwasser eingeleitet wird, schuldet die Ortsgemeinde gemäß § 8 Absatz 4 des vorgenannten Vertrages den Verbandsgemeindewerken einen Investitionskostenanteil als Pauschalbetrag für die Erneuerung einer gemeinsamen Abwasserbeseitigungsanlage. Bei diesem vertraglich geschuldeten Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung handelt es sich um tatsächlichen Investitionsaufwand der Ortsgemeinde Kirburg im Sinne des § 10 Absatz 2 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (siehe hierzu Oberverwaltungsgericht Koblenz, Urteil vom 28.04.2009, Az. 6 A 11364/08.OVG), er unterliegt der Beitragserhebungspflicht. Zusätzlich erfolgt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Daher werden die entstehenden Kosten nach Abzug des Gemeindeanteils auf die angrenzenden Anliegergrundstücke umgelegt.

Es können nur die Aufwendungen auf die Anlieger umgelegt werden, die durch die im Ausbauprogramm festgelegten Maßnahmen entstehen.

c) Festsetzung des Gemeindeanteils an den Aufwendungen

Gemäß § 10 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 5 der Ausbaubeitragssatzung/Einzelabrechnung der Ortsgemeinde Kirburg vom 09.11.2006 ist die Ortsgemeinde verpflichtet, für jede einzelne Ausbaumaßnahme den Gemeindeanteil an den entstehenden Aufwendungen festzulegen. Der Gemeindeanteil ist der auf die Allgemeinheit entfallende Vorteil, der dem nicht den Beitragsschuldnern zuzurechnenden Verkehrsaufkommen entspricht, wobei entscheidend auf die zahlenmäßige Relation der Verkehrsfrequenzen des Anliegerverkehrs einerseits und des allgemeinen (Durchgangs-) Verkehrs andererseits abzustellen ist.

Bei der Festlegung des Gemeindeanteils sind die Lage der zur Beurteilung anstehenden Straße innerhalb eines Gemeindegebietes und die sich danach voraussichtlich ergebenden Verkehrsströme zu berücksichtigen.

Nach höchstrichterlicher Verwaltungsrechtsprechung setzt die Entscheidung über den Gemeindeanteil jedoch keine Verkehrszählung voraus.

Das OVG Rheinland-Pfalz unterscheidet in seiner Rechtsprechung (Beschluss vom 15.12.2005 Az. 6 A 11220/05.OVG und Urteil vom 16.07.2007, Az. 6 A 11315/06.OVG) unter Zugrundelegung der vom Oberverwaltungsgericht Lüneburg im Urteil vom 08.09.1969 aufgestellten Leitlinien (Lüneburger Tabelle) hinsichtlich der Festsetzung des Gemeindeanteils die folgenden typischen Fallgruppen: 25 % bei geringem Durchgangs-, aber ganz überwiegend Anliegerverkehr, 35 -45 % bei erhöhtem Durchgangs-, aber noch überwiegend Anlieger-

verkehr, 50 % Anlieger- und Durchgangsverkehr halten sich die Waage, 55 - 65% bei überwiegendem Durchgangsverkehr, 70 % bei ganz überwiegendem Durchgangs-, aber nur wenig Anliegerverkehr.

Hierbei räumt die Rechtsprechung den Gemeinden eine Bandbreite von 5% nach oben und unten ein, die einen Ausgleich für die tatsächliche Unsicherheit bieten soll, die mit der Bewertung der Anteile des Anlieger- sowie Durchgangsverkehrs ohne präzise Datenerhebung zwangsläufig verbunden ist. Sollte das Verhältnis von Anlieger- und Durchgangsverkehr beim Fußgängerverkehr deutlich abweichen von dem entsprechenden Verhältnis beim Fahrverkehr, muss, so der o. g. Beschluss des OVG Koblenz, ein mehrstufiges Verfahren zur Ermittlung des Gemeindeanteils zur Anwendung kommen, das aus der zunächst gesonderten Bewertung einerseits des Fußgänger- und andererseits des Fahrverkehrs und einer sich anschließenden Zusammenführung der so gewonnenen Teilgemeindeanteile besteht.

Betrachtung/Beurteilung der Verkehrsfrequenzen:

Bei der „Lindenstraße“ handelt es sich um eine Gemeindefstraße. Sie mündet am Ortseingang von Kirburg aus Langenbach b.K. kommend von der L285 („Langenbacher Straße“) ab, verläuft in westlicher Richtung ca. 190 m bis sie rechtwinklig abknickt und in südöstlicher Richtung ca. 275 m weiterverläuft und wieder in der Ortsmitte in die L 285 einmündet. Südwestlich münden die „Wiesenstraße“ und die „Waldstraße“ in die „Lindenstraße“ ein.

Anliegerverkehr: Die „Lindenstraße“ erschließt insgesamt ca. 28 Anliegergrundstücke, wo-von 8 als sogenannte Eckgrundstücke auch von einmündenden Straßen eine Zweiterschließung haben. Auf einem Grundstück befindet sich eine Schreinerei, alle anderen Grundstücke sind überwiegend mit Wohnhäusern bebaut.

Der von diesen Grundstücken ausgehende Fahr- und Fußgängerverkehr ist als Anliegerverkehr zu gewichten.

Durchgangsverkehr: Von den Anwohnern der westlich gelegenen Wohnstraßen („Wiesenstraße“, „Waldstraße“, „Ringstraße“, „Im Winkel“ und „Neuwiese“) wird die „Lindenstraße“ zur Anbindung an die L 285 bzw. an das überörtliche und auch örtliche Wegenetz.

Fazit: Die Anzahl der Anliegergrundstücke der westlich der „Lindenstraße“ gelegenen Straßen ist deutlich höher als die Zahl der Anliegergrundstücke der „Lindenstraße“.

In der zum Ausbau vorgesehenen „Lindenstraße“ überwiegt der Durchgangsverkehr sowohl beim Fahr- als auch beim Fußgängerverkehr den Anliegerverkehr.

Beschluss: Da die Verkehrsanlage „Lindenstraße“ überwiegend dem Durchgangsverkehr dient und das Verhältnis von Anlieger- und Durchgangsverkehr beim Fußgängerverkehr allenfalls geringfügig von dem beim Fahrverkehr abweicht, beschließt der Ortsgemeinderat den Gemeindeanteil an den beitragsfähigen Aufwendungen einheitlich für alle Teileinrichtungen auf 65 v.H. festzusetzen

TOP4 - Kenntnissgaben & Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über

- Den genehmigten Haushalt 2020 (Veröffentlichung erfolgt im Wäller Blättchen)
- Die aktuellsten Entwicklungen in Wald und Forst (Infos von Förster Panthel sowie Esper)
- Die Themen der Bürgermeisterbesprechung vom 25.06.2020
- Die Kartellklage gegen die rheinland-pfälzischen Waldbesitzer über 121 Mio. €
- Das Programm „Ehrenamtskarte“ und dass dafür weitere Kooperationspartner gesucht werden.
- Ein vorliegendes Angebot zur Anschaffung einer PV-Anlage auf den Dächern von DGH und Backhaus
- Die Nachfolge in der Forstamtsleitung Rennerod. Hier hat zum 01.08.20 Herr Thomas Schuhbäck die Leitung übernommen.
- Bestellte Körbe für die defekten Wassereinfläufe in der Köln-Leipziger-Straße
- Die Auswertungen der Dialogdisplays an B414 und L285

- Die Möglichkeiten der Bürger zur Entsorgung von Grünabfällen. Grasschnitt kann in Bad Marienberg (Biogasanlage T. Weber) abgegeben werden, Grünschnitt und Äste bei Fa. Mann in Langenbach b.K. (kostenpflichtig). Darüber hinaus wird zweimal jährlich Grünabfall durch den WAB abgeholt und jeder Bürger erhält jährlich einen Gutschein zur Abgabe von Grünabfällen an der Deponie.
 - Den anstehenden Termin zur Jagdgenossenschaftsversammlung (18.08., 18 Uhr) und des Rechnungsprüfungsausschusses (27.08., 17 Uhr)
 - Den aktuellen Stand der Dinge hinsichtlich Bau des Fußweges. Bauabschnitt 1 ist abgeschlossen, beim 2. Bauabschnitt sind noch einige Punkte zu klären.
 - Die Tätigkeiten des Bauhof II, der in diesem Jahr bereits über 100 Arbeitsstunden freiwillig geleistet hat.
 - Die erledigten Malerarbeiten an der Friedhofshalle
- Aus der Mitte des Rates wird angesprochen, dass der Kreuzungsbereich in der Ortsmitte (Grünflächen) kein schönes Bild abgibt.

Es wird angeregt, hier im Herbst einen Arbeitseinsatz zu organisieren.

Im nichtöffentlichen Teil wurden drei Grundstücksverkäufe sowie eine Personalsache behandelt.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine/Absagen:

- 10.10. Oktoberfest „on tour“ des FC Kirburg
(ab 14:00 Uhr, verschiedene Orte)

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ FC Kirburg

„Rollendes“ Oktoberfest

Die Jungs und Mädels vom FC Kirburg kommen mit dem Oktoberfest zu euch.

Mit dem Durstlöscher der Hachenburger fahren wir am kommenden Samstag, ab 14 Uhr an die angegebenen Standorte und versorgen euch mit Getränken.

Zum Verzehr draußen oder in den eigenen Räumlichkeiten. Wir freuen uns auf Euch!

WEIL IHR NICHT ZU UNS KOMMEN KÖNNT, KOMMEN WIR ZU EUCH!

Corona konform - Unter freiem Himmel mit Bier aus Einwegbechern oder euren eigenen Gläsern.

OKTOBERFEST AM 10.10.2020
MIT DEM HACHENBURGER DÜRSTLÖSCHER

14.00h Parkplatz Gemeindefhaus („Kirchplatz“)
15.00h Wiesenstraße 2
16.00h Feuerwehr
17.00h Ringstraße Kreuzung
18.00h Dorfplatz DGH

www.fc-kirburg.de/oktoberfest

14:00 Uhr - Parkplatz Gemeindefhaus („Kirchplatz“)

15:00 Uhr - Wiesenstraße (Hausnummer 2)

16:00 Uhr - Feuerwehr

17:00 Uhr - Ringstraße
(Kreuzung Im Winkel / Neuwiese / Ringstr. 9 oder 10)
18:00 Uhr - Abschluss am Dorfplatz / DGH
Die Route gibt's auch online unter:
www.fc-kirburg.de/oktoberfest

■ SG Kirburg / Alpenrod Rheinlandpokal am Sonntag in Langenbach



Zwar liegen beide Sportplätze nur 3 km voneinander entfernt, trotzdem bleibt ein Meisterschaftsspiel beider Mannschaften in dieser Saison verwehrt. Dies soll sich nun im RL-Pokal ändern. Am kommenden Sonntag trifft das Team von „Fischer/ Bergmann“ auf den verlustpunktfreien Tabellenführer der Kreisliga Ost 1 TuS Weitefeld/Langenbach.

Beide Fanlager können sich auf ein absolutes (und hoffentlich spannendes) Lokalderby am Sonntag in Langenbach freuen. Anstoß der Partie ist um 16:30 Uhr.

www.fc-kirburg.de/damen

■ SG Basalt

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374
Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ Rückschnitt von Hecken und Bäumen

Nachdem ab Oktober wieder ein größerer Rückschnitt von Hecken und Bäumen erlaubt ist, bitte ich, Hecken, Büsche und Bäume an öffentlichen Straßen, Bürgersteigen und Gehwegen zurückzuschneiden.

Es muss gewährleistet sein, dass Fußgänger Bürgersteige und Gehwege gefahrlos benutzen können. Weiterhin bitte ich private Bäume, deren Äste in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, auch zurückzuschneiden.

Da wir auch in Zukunft mit größeren Niederschlägen zu rechnen haben, bitte ich, wenn möglich, die Regeneinläufe zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

■ Sprechstunden- und Vertretungsregelung

Die Sprechstunde wird vom Samstag, 10. Oktober, auf den **09. Oktober, 18.00 bis 19.00 Uhr vorverlegt**.

Die I. Beigeordnete Monika Remy vertritt mich vom 10. bis 25. Oktober. In dringenden Angelegenheiten ist Frau Remy unter Tel. 3931, 64262 oder 0170 589 2722 zu erreichen.

Die Sprechstunden fallen in diesem Zeitraum aus.

Ich bitte um Beachtung.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindeverwaltung,
Hauptstraße 7
Telefon
während der Sprechstunde 02661 5194
Ortsbürgermeister
privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ Haus- und Straßensammlung durch Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Heute schon einmal als Vormerkung, falls es bei Euch an der Tür klingelt: Ab dem 31. Oktober bis zum 25. November ist es möglich, dass man auf Soldatinnen und Soldaten der Alsborg Kaserne bei uns im Dorf trifft.

Diese beteiligen sich an der jährlichen Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Mit den gesammelten Spenden erhält und pflegt der Volksbund Grabanlagen und baut auch neue Grabanlagen in den mittel- und osteuropäischen Ländern für Kriegsoffer.

Außerdem werden viele andere Projekte damit unterstützt: Friedensarbeit mit jungen Menschen, Opferbetreuung, aktive Gedenkarbeit sowie Präventionsarbeit für die Gestaltung eines stabilen und friedlichen Europas.

Wer in diesem Zuge eine Spende gibt, kann sich sicher sein, dass es sinnvoll investiertes Geld ist.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ TTF Oberwesterwald

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung,
Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Wir gratulieren

Am **13. Oktober 2020** vollendet

Frau Anide Zenz
ihr **85.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Mörlen und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Thomas Ax
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

ffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses Neunkhausen

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Ortsgemeinde Neunkhausen wird zu einer Sitzung auf Mittwoch, 14. Oktober 2020, 17:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Neunkhausen, Kirchstraße 7, Neunkhausen eingeladen.

Tagesordnung

ffentlicher Teil

Ortsbegehungen:

1. Schurgsweiher
2. Wirtschaftsweg im Hahn
3. Drei Linden
4. Kenntnissgabe/Verschiedenes

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Sperrung um die Drei Linden

Der Platz um die Drei Linden wird gesperrt. Letzte Woche gab es einen enormen steabbruch, wobei nichts passiert ist. Aber da ein erneuter Abbruch nicht ausgeschlossen werden kann, bleibt der Platz bis auf Weiteres gesperrt.



Die Ortsgemeinde wird die Bäume kontrollieren lassen, und wenn es notwendig wird, auch beschneiden lassen.

Ich bitte der Anordnung zu folgen.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Termine

10.10.2020 Öffnung Benjeshecke
von 10:00-12:00 Uhr

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ TTF Oberwesterwald

Bitte beachten Sie den Bericht unter
„ber die Ortsgrenzen hinaus“

■ JV Neunkhausen

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende

B-Jugend: JSG Wolfstein Fehl-Ritzhausen II gegen JSG 1:2
JSG gegen JSG Herdorf 1:2

C-Jugend: JSG I gegen JSG Kannenbackerland/Ransb. 3:1
JSG Ingelbach I gegen JSG II 6:0
D-Jugend: JSG gegen SV Diez-Freindiez 3:0
E-Jugend: JSG I gegen JSG Pottum 13:0
JSG II gegen JSG Siegtal/Heller Scheuerfeld II 1:2
JSG Guckheim II gegen JSG III 0:1
F-Jugend: JSG gegen JSG Westernohe 4:2

Spielankundigungen für das kommende Wochenende

B-Jugend: Leistungsklasse

JSG gegen SV Adler Niederrischbach
Samstag, 10.10.2020, 17:00 Uhr Langenbach
(Kunstrasenplatz)

C-Jugend: C-Jugend Bezirksliga Ost

JSG I spielfrei

C-Jugend: Kreisklasse

JSG Siegtal/Heller Scheuerfeld II gegen JSG II
Samstag, 10.10.2020, 14:00 Uhr Scheuerfeld (Rasenplatz)

D-Jugend: D-Jugend Bezirksliga Ost

VFL Oberbieber I gegen JSG

Samstag, 10.10.2020, 13:00 Oberbieber (Kunstrasenplatz)

E-Jugend: Leistungsklasse

JSG 2008 Herschbach I gegen JSG I

Freitag, 09.10.2020, 18:30 Uhr Wallmerod (Kunstrasenplatz)

E-Jugend: Kreisklasse HR Staffel 2

SSV Weyerbusch II gegen JSG II

Samstag, 10.10.2020, 14:00 Uhr Weyerbusch

(Kunstrasenplatz)

E-Jugend: Kreisklasse HR Staffel 4

JSG III gegen JSG Westenburg II

Samstag, 10.10.2020, 12:30 Uhr Daaden (Kunstrasenplatz)

F-Jugend: F-Jugend HR Staffel 1

JSG Pottum I gegen JSG I

Freitag, 09.10.2020, 18:20 Uhr Pottum (Hartplatz)

Heimspiel
KREISLIGA
Kreisliga C 1 - 11.10.2020
JV Neunkhausen vs Tus Wied
Spielort: Neunkhausen, Rasenplatz
Anstoss: 15:00 Uhr



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ Aufstellen eines Spielgerätes in der Ortsgemeinde Nistertal

... ein herzliches DANKE an alle ehrenamtlichen Helfer ...
Nun ist es endlich geschafft, das neue Spielgerät für unsere Kleinsten in der Ortsgemeinde ist fertig montiert.
Eine Bereicherung nicht nur für unseren Kinderspielplatz, sondern eine allgemeine Bereicherung für das ganze Dorf.



Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer könnten viele Projekte sowohl aus zeitlichen, als auch finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger schaffen sich so selbst ein sehr schönes Lebensumfeld. Als Bürgermeister kann man da wahrlich auf seine Ortsgemeinde stolz sein.

Es ist einfach toll zu sehen, was auf diese Art und Weise alles geschafft werden kann. Ich kann mich dafür nicht oft genug bedanken und hoffe, dass diese Unterstützung niemals nachlässt.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ FeG Nistertal



Nach knapp 19-jähriger Planung und über einjähriger Bauzeit konnte sich die FeG Nistertal am 6. September über die Ein-

weihung ihres neuen Gemeindehauses freuen. Gemeinsam mit uns feierten Freunde, Nachbarn und Handwerker, wenn auch leider nur in begrenzter Anzahl.

Dieser Tag und auch die ganze Bauphase stand unter dem Motto „Gott sei Dank“, wozu der Bundessekretär der Freien evangelischen Gemeinden Mitte West Burkhard Theis die Festpredigt hielt.

Denn „Gott sei Dank“ sind während der Bauzeit keine größeren Unfälle passiert.

Auch der Alltag auf der Baustelle wurde den Besuchern durch einen humorvollen Sketch nahegebracht. Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag gab es Tassen als Limited Edition mit dem entsprechenden Motto.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Besucher das neue Haus besichtigen und es gemeinsam bestaunen.

Als wäre dieser Anlass nicht Grund genug zu feiern, kann sich die FeG Nistertal auch über ihr 125-jähriges Bestehen freuen. Außerdem gab es bereits 1970 ein größeres Bauprojekt zur Erweiterung des „alten“ Gemeindehauses, was folglich in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert.

Wir sind dankbar für alle Helfer und Unterstützer in dieser Zeit, aber auch über alle Gemeindemitglieder und Freunde der letzten Jahre und freuen uns auf mindestens weitere 125 Jahre, in denen wir gemeinsam Gottes Botschaft weitergeben können.



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinde(rat) aktuell - September 2020

Der Ortsbürgermeister informiert:

- Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates der schlechte Zustand einiger gemeindlicher Waldwege kritisiert. Ortsbürgermeister Christian Benner hat inzwischen Revierförster Panthel darauf angesprochen. Trotz zeitlich und personell geringer Kapazitäten wird versucht eine für alle befriedigende Abhilfe zu schaffen.
- Die in der letzten Sitzung beschlossene, vorhabenbezogene 9. Änderung des Bebauungsplans Nistertal-West wurde der Verbandsgemeindeverwaltung zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Die Planung durch ein Planungsbüro hat zwischenzeitlich begonnen.

„Sanierung lohnt sich“ - Vorstellung von Förderprogrammen und der Sanierungsgebiete

André Schmidt vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung erläuterte die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten bei Gebäudesanierungen in ausgewiesenen Sanierungsgebieten. Darüber hinaus gab er einen Überblick über die einzelnen Förderprogramme der Verbandsgemeinde zur Stärkung und Belebung der Ortskerne. Nähere Infos gibt es auf der Homepage der VG unter <https://www.bad-marienberg.de/sanierung.html>. Auch auf der Ortsgemeinde kann man sich informieren.

Eisenbahnunterführung Brückenstraße soll erneuert werden

Ortsbürgermeister Christian Benner informierte über ein Gespräch bei der Kreisverwaltung am 02.09.2020 über die von der Deutschen Bahn geplante Erneuerung der Eisenbahnunterführung Brückenstraße.

Die Inbetriebnahme des neuen Brückenbauwerks ist nach Mitteilung der Bahn für 2025 geplant. Während der Bauarbeiten ist nach Auffassung der Deutschen Bahn eine Vollsperrung der Strecke für ca. ein halbes Jahr nötig. Gegen diese Vorgehensweise haben sowohl Landrat Achim Schwickert als auch Christian Benner und der Gemeinderat aufgrund der kilometerlangen Umleitungswege sowie im Hinblick auf Brandschutz, Rettungswesen und Schülertransport größte Bedenken geäußert. Zu diesem Thema stehen weitere Verhandlungen an.

Entgegen früherer Aussagen des Landesbetriebs Mobilität (LBM) kämen auf die Ortsgemeinde Nistertal im Zuge der Baumaßnahme keine Kosten zu. Dies gelte auch für die Wiederherstellung der Gehwege und die Angleichung an die bestehenden Gehwege. Ebenfalls sei aufgrund eines vorliegenden Quell- und Zielverkehrs, bei nur sehr geringem Durchgangsverkehr, keine relevante Erhöhung bzw. Veränderung des PKW- und LKW-Verkehrs zu erwarten, so der LBM. LBM, Kreis und Ortsgemeinde sehen - auch aufgrund der Beschaffenheit der vor- und nachgelagerten Infrastruktur in der Umgebung der Unterführung - keine Notwendigkeit bzw. realistische Möglichkeit für einen LKW/LKW-Begegnungsverkehr.

Der Gemeinderat plädierte in einer Stellungnahme beim Westerwaldkreis dafür, dass die K61 im Zuge der Erneuerung der Bahnunterführung Brückenstraße in Nistertal einen LKW/PKW- Begegnungsverkehr ermöglichen soll. Der Gehweg soll dabei wie heutzutage üblich 1,50 m Breite aufweisen. Insgesamt kann die Breite der Unterführung durch die DB passend auf 8,50 m inkl. Gehweg aufgeweitet werden. Die lichte Höhe des Bauwerks soll wie von der Bahn vorgesehen 4,50 m betragen.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat den Auftrag zum Umbau der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Ortsgemeinde Nistertal auf LED (vor allem Rückbau maroder Seilleuchten und deren Ersatz durch Lichtmasten mit LED-Köpfen) nach erfolgter Ausschreibung an Fa. Zoth, Westernohe, vergeben.

Novelle Kommunalabgabengesetz (Straßenausbaubeiträge) - Einführung wiederkehrender Beiträge

Ortsbürgermeister Benner erläuterte den Hintergrund dieses Tagesordnungspunkts. Da das novellierte Kommunalabgabengesetz ab 2024 nur noch wiederkehrende Beiträge vorsieht, habe die Verbandsgemeindeverwaltung angeregt, vor dem Hintergrund der anstehenden größeren Ausbaubeiträgerhebung im Rahmen der Seilleuchten-/ Straßenbeleuchtungssanierung bereits jetzt die wiederkehrenden Beiträge einzuführen. Hierfür wäre ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderats erforderlich. Sollte der Gemeinderat die Umstellung beschließen, würde die Verbandsgemeindeverwaltung einen entsprechenden Entwurf für die Änderung der bestehenden Beitragssatzung vorbereiten.

Nach ausführlicher Beratung und unter Abwägung aller Vor- und Nachteile von wiederkehrenden Beiträgen entschied sich der Gemeinderat dafür, zunächst die bestehende Beitragspraxis beizubehalten und zum jetzigen Zeitpunkt keine wiederkehrenden Beiträge einzuführen.

Kenntnisgaben/Verschiedenes

- Tobias Schuhbäck wurde zum neuen Leiter des Forstamts Rennerod bestellt.
- Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Sportplatzsanierung teilte der Vorsitzende mit, dass der angeforderte Finanzierungsplan inzwischen bei der ADD eingereicht wurde. Mit dem endgültigen Förderbescheid ist in Kürze zu rechnen. Nach dessen Eingang kann mit der Maßnahme begonnen werden.
- Für eine geplante Waldbegehung wird der Ortsbürgermeister mit Revierförster Panthel einen Termin vereinbaren.

Christian Benner
Ortsbürgermeister

Marco Stalp
Schriftführer

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Karnevals-Verein Nistertal e.V. 1992

Jetzt erst recht!

Der Karnevalsverein Nistertal lässt sich nicht von Corona unterkriegen. Die Tanzgruppen haben ihr Training, nach der Wiedereröffnung der Turnhalle, aufgenommen. Dies wurde vom Dachteam Schmidt mit Trainingsjacken belohnt.



Alle Aktiven mit ihren Jacken

Alle Tanzgruppen & Technik wurden mit den neuen Jacken ausgestattet. Jede Gruppe durfte sich ihre Farbe selbst aussuchen. Eine großartige Aktion.

Der KV dankt dem Dachteam Schmidt für die großzügige Unterstützung.

Egal ob Karneval 2021 stattfindet oder nicht, der Zusammenhalt der einzelnen Gruppen ist uns wichtig. Tanzen ist unser Hobby, es hält Geist & Körper fit.

Die Kindertanzgruppen haben auch vor kurzem mit dem Training begonnen. Es dauert ein paar Jahre, bis das Tanzen in Fleisch und Blut übergeht. Leider nehmen viele Eltern die Kinder zum Wechsel auf die Weiterführenden Schulen aus den Gruppen.

Schade, denn Hobbys brauchen die Kinder zum Ausgleich. Tanzen fördert die Konzentration, die Ausdauer, Die Merkfähigkeit, die Koordination & die Motorik.

Falls ein Kind, egal welches Alter, noch Lust bekommen hat, soll sich einfach bei Birgit Schneider, der 1. Vorsitzenden, melden 02661-4967.

Der Vorstand

Am vergangenen Freitag, 02.10.2020, fanden nach 2 Jahren wieder Vorstandswahlen statt. Es hat sich nicht viel geändert. Birgit Schneider bleibt weiterhin die 1. Vorsitzende. Sabine Klein wird von Anton Hüsch als 2. Vorsitzenden abgelöst. Alle anderen, Rainer Benner (Schriftführer), Susanne Berndt (Kassierer), Timo Schneider (Technischer Leiter), Stephanie Leyendecker (Tanzgruppenleitung) bleiben dem Vorstand treu. Annalena Krüger & Madeleine Becker sind die Beisitzer des Vorstandes.



Der neue Vorstand



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JSG Wolfstein

E-Jugend: JSG Mörlen 2

Unsere neuformierte E2, die überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang 2011/12 besteht, hat sich nach einigen Freundschaftsspielen schnell gefunden und ist gut in die Saison der Großen (4 Spiele, 7 Punkte und 30:9 Tore) gestartet. Im ersten Spiel gegen OWW durften sich alle Kids in die Torschützenliste eintragen, wobei man erwähnen muss, dass es für unseren Gegner das erste Spiel überhaupt war. (wir drücken OWW die Daumen, dass sie sich auch schnell zusammenfinden).

Im zweiten Spiel gegen Rennerod trafen sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Nach einem tollen Spiel gingen wir zum Schluss hochverdient als Sieger vom Platz.

Im nächsten Spiel trafen wir dann auf die übermächtige Mannschaft aus Hachenburg (2 Spiele 37:1 Tore).

Die ersten 10 Minuten konnten wir dem Gegner noch standhalten und hatten sogar eine Chance um in Führung zu gehen.

Trotz guten Verteidigens ging es dann Schlag auf Schlag und zur Halbzeit stand es 6 : 0. Das gleiche Bild in der zweiten Hälfte: wir halten gut dagegen, verteidigen und schaffen es ein Tor zu schießen.

Das gab uns so viel Selbstvertrauen, das wir weiter nach vorne spielten und ein zweites Tor schossen.

Damit haben wir aber die Hachenburger gereizt und es gab einen Sturm auf unser Tor. 14 : 2 stand es am Ende. Wir können trotzdem stolz auf uns sein, besonders unsere zwei Torleute Phil und Robin haben nie aufgegeben und alles gehalten, was zu halten war.

Montags im Freundschaftsspiel gegen Herdorf war von der hohen Niederlage schon nichts mehr zu spüren (8:1). Freitagabend traten wir in Wied ersatzgeschwächt an. Obwohl wir nicht schlecht begannen, lagen wir schon nach 15 Minuten 2: 0 zurück. Danach stellten wir ein wenig um und bekamen langsam das Spiel in den Griff. Die zweite Hälfte wurde dann zur stärksten Halbzeit in dieser Saison. Nach 15 Minuten stand es 2:2.

Was folgte war ein offener Schlagabtausch. Beide Mannschaften wollten unbedingt gewinnen. Wir hatten noch ein, zwei dicke Chancen, aber Wied blieb auch immer gefährlich. Am Ende waren sich alle einig, ein spannendes E Jugend Spiel gesehen zu haben.

Wir Trainer sind schon mächtig stolz, wie unsere junge Mannschaft nach so kurzer Zeit zusammenhält, ein Team wird, auch lernt mit Niederlagen umzugehen. Ihr seid toll!! Weiter so.



■ TTF Oberwesterwald

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ FC Norken e.V.

Ankündigung Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 29.10.2020, werden wir unsere Jahreshauptversammlung nachholen.

Wir hoffen natürlich, dass wir diesen Termin auch halten können und das Corona-Infektionsgeschehen zu diesem Zeitpunkt weiterhin Sitzungen/Versammlungen möglich macht. Wir werden die Jahreshauptversammlung daher bewusst in der Sporthalle in Norken durchführen.

Dort haben wir genügend Platz und können alle Abstandsregelungen bestens einhalten.

Also bitte vormerken:

JHV FC Norken e.V. 2020

Donnerstag, 29.10.2020, 20.00 Uhr, Sporthalle Norken

Der Vorstand würde sich über rege Teilnahme sehr freuen.

Rasensportanlage Norken:

Vorschau auf Veranstaltungen in den nächsten Wochen
So. 18.10.2020, 12.00 Uhr SG NMN 2 vs. FK Etbach 1 (Kreisliga C2)

Sa. 24.10.2020, 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr,

Aktion Sauberes Norken

So. 25.10.2020, 14.00 Uhr JSG Wolfstein Norken - FC Trier (D-Jugend Rheinlandliga)

So. 01.11.2020, 12.00 Uhr SG NMN 2 vs. SG Ingelbach 1 (Kreisliga C2)



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tode unseres ehemaligen Beigeordneten und langjährigen Ratsmitgliedes

Herrn

Heini Schmidt

zuletzt wohnhaft in Hof

hat uns tief getroffen.

Der Verstorbene war 2. Beigeordneter unserer Ortsgemeinde von 1984 bis 1994 und anschließend 1. Beigeordneter bis zum Jahre 1999. Insgesamt gehörte er 25 Jahre dem Gemeinderat an. Sein ehrenamtliches Engagement orientierte sich dabei stets am Wohle der Gemeinde und seiner Bürger.

In Dankbarkeit und Anerkennung für sein langjähriges unermüdliches Wirken nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stockhausen- Ilfurth, im Oktober 2020

*Für die Ortsgemeinde
Stockhausen-Ilfurth*

*Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister*

■ Bronzenes Feuerwehr-Ehrenzeichen an verdiente Wehrleute verliehen



Foto: Röder-Moldenhauer

Gemeinsam mit der Wehrleitung zeichnete Bürgermeister Andreas Heidrich (rechts) im Auftrag von Innenminister Roger Lewentz drei verdiente Wehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Stockhausen-Ilfurth mit dem im vergangenen Jahr neu eingeführten Bronzenen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 15-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr aus. Der Bürgermeister überreichte die Ehrenzeichen anlässlich einer kleinen Feierstunde und dankte allen Jubilaren für ihr langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr

Stockhausen-Illfurth. VG-Wehrleiter Klaus Groß (links) und sein Stellvertreter Frank Schiffmann (Mitte) freuten sich mit den Ausgezeichneten.

Das Bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen erhielten (v.l.) Patrick Müller, Lara Teufer und Tim Höller.



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36

Telefon 02661 5308

E-Mail info@unnau.de

Internet: www.unnau.de

■ Wir gratulieren

Am **12. Oktober 2020** vollendet
Herr Eugen Schumacher
sein **91.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Unnau und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Iris Wagner

Andreas Heidrich

Ortsbürgermeisterin

Bürgermeister

■ Waldbegehung des Gemeinderates am 26.9.2020

Kürzlich hat sich der Gemeinderat der Ortsgemeinde Unnau mit Revierförster Jochen Panthel im Rahmen einer Waldbegehung ein Bild von der aktuellen Situation des Waldes gemacht. Recht schnell wurde klar, in welchem verheerenden Zustand sich die gemeindlichen Waldflächen derzeit befinden. Schnell stellten alle Anwesenden fest, dass die im Rahmen der Waldbegehung 2019 düster aufgestellten Prognosen zur Waldentwicklung erheblich übertroffen wurden.

Die Borkenkäferpopulation explodiert unaufhaltsam und es gibt so gut wie keine Bestände mehr, die nicht betroffen sind.

Bei einem derzeitigen Verlust von ca. 40 € je fm beträgt der forstwirtschaftliche Verlust bezogen auf das eingeschlagene Holz allein im Jahr 2020 ca. 375.000 €.

Des Weiteren stehen mittlerweile die gemeindlichen Buchenbestände ebenfalls unter „Stress“, da die Trockenheit der vergangenen Sommer diesen ebenfalls Probleme bereiten.

Kritisch betrachtet und wohl überlegt will die zukünftige Nutzung und Wiederaufforstung der betroffenen Flächen sein. Leider ist der Weisheit letzter Schluss auch unter den Experten noch nicht gefunden. Fest steht jedenfalls, dass die künftigen Baumarten widerstandsfähiger gegenüber den neuen klimatischen Herausforderungen sein müssen, welches im Besonderen die langen Dürreperioden betrifft. Es muss letztlich auf ein Mosaik verschiedenster Lösungen gesetzt werden, da das Patentrezept derzeit fehlt. Flora und Fauna werden sich in unserer Region unübersehbar verändern.

Sinnvoll ist sicherlich der Versuch verschiedenste Baumarten zu kultivieren, um nachfolgenden Generationen Optionen zu hinterlassen. Die Zukunft unseres Waldes wird eine Mammutaufgabe für die Gemeinde und den Forst bei einem sehr düsteren Ausblick.



Der Gemeinderat mit Förster Jochen Panthel

Der Gemeinderat bedankt sich bei Revierförster Jochen Panthel für den sehr fundierten Vortrag zur aktuellen Waldsituation.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Zustand des Fußweges zwischen Unnau und Korb



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden, dass Hundebesitzer die Bank am Fußweg Unnau-Korb zum Kämmen ihrer geliebten Vierbeiner benutzen.

So wie es den Hund freut, so unansehnlich ist der Anblick für alle Spaziergänger auf der anderen Seite, worunter auch viele Kinder fallen.

Ich appelliere daher nochmals im Guten an den gesunden Menschenverstand, diese „Sauerei“ bitte zu unterlassen.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin



Ein Bild, welche mehr als 1000 Worte spricht: ein mehr als düsterer Anblick unseres Waldes

Die Ortsgemeinde besitzt über 100 ha Fichtenbestände, welche älter als 45 Jahre sind. 33 ha waren mal älter als 80 Jahre, wovon aktuell noch maximal 10 Hektar stehen, wovon allerdings bereits weitere 6 ha befallen sind, welche kurzfristig eingeschlagen werden müssen. Demnach bleiben der Gemeinde in Summe nur noch rd. 4 ha Fichtenaltbestände.

Ein großes Problem stellt sich darüber hinaus auch beim Absatz des Einschlages dar.

Die Brenn- und Energieholzmärkte sind ebenso gesättigt wie die hiesigen Märkte für Konstruktions- und Bauholz. Absatzmärkte in Süddeutschland sind einerseits vorhanden, andererseits erschweren teure Logistik und Probleme bei der Verladung das Veräußerungsgeschäft.

Alleine im Jahr 2020 wurden bis dato 9.374 fm Fichte eingeschlagen bei einem sonstigen regulären Jahreseinschlag bei der Fichte von ca. 865 fm pro Jahr.

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ Tischtennisfreunde Oberwesterwald

TTF Oberwesterwald III - TTG Willmenrod/Langenhahn .. 6:6 In einer ausgeglichenen Partie retteten Alex Strunk und Anna Lena Schmidt nach 4:6 Rückstand noch das Unentschieden. Zuvor hatte Markus Fabig die Mannschaft in Führung gebracht und der beste Spieler des Tages Dorian Schu-

macher punktete gleich doppelt. Mit 5:3 Punkten kann man mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden sein.

Jugend IV - Spfr. Elsoff/Mittelhofen 6:6
Es schneidert in der 4. Jugendmannschaft und so brachten Robin Schneider und Emil Schneider das Team mit jeweils 2 Siegen in Front. Aber auch Theo Schneider und Emelie-Mae Prinzen waren erfolgreich und steuerten einen Zähler zum Remis bei.

Vorschau auf kommendes Wochenende:

TTF Oberwesterwald I - TTC Mülheim/Urmitz um 18 Uhr in Neunkhausen

TTF Oberwesterwald II - ASG Altenkirchen I um 18 Uhr in Norken

SG Brachbach/M. II - TTF Oberwesterwald IV um 18 Uhr

TTF Oberwesterwald IV - TuS Weitfeld III um 14 Uhr Pokal in Norken

SSV Nisterberg II - TTF Oberwesterwald VI Fr. um 19.30 Uhr

TTF Oberwesterwald VII - DJK Betzdorf II fr. 19.30 Uhr in Elkenroth

Jugend II - VfB Wissen um 10.30 Uhr in Gebhardshain

SG Brachbach/M. - Nachwuchsteam TTF OWW um 15 Uhr

■ SG Basalt

Heimspiel am Sonntag



Nach dem späten Ausgleichstreffer in Hachenburg gegen die SG Müschenbach 2, steht für die erste Mannschaft der SG Basalt am kommenden Sonntag wieder ein Heimspiel auf dem Programm. Um 15:00 Uhr trifft das Team von Trainer

Steffen Leicher auf die zweite Mannschaft der SG Alpenrod. Bei Redaktionsschluss des Wäller Blättchens war der Spielort für Kirburg geplant. Je nach Witterung kann die Partie aber auch noch kurzfristig auf einen der Hartplätze in Fehl-Ritzhausen oder Hof verlegt werden. Der aktuelle Spielort wird unter www.fc-kirburg.de bekannt gegeben.

Die zweite Mannschaft hat planmäßig spielfrei.

Die erste Mannschaft freut sich, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln, über zahlreiche Unterstützung.

■ TTF Oberwesterwald

Spfr. Neunkhausen - FC Norken - TTV Lautzenbrücken Phil Schweitzer eilt von Erfolg zu Erfolg



Anfang September feierte Phil zunächst den Sieg bei der Verbandsrangliste Rheinland/ Rheinhessen in Klein-Winternheim.

Durch den Sieg bei der Verbandsrangliste erfolgte die Qualifikation der Region 7 bestehend aus Pfalz, Saarland und Rheinland/ Rheinhessen. Bei dem Turnier in Saarbrücken spielte der Jahrgang 2008 und 2009 (Phil 2009).

Wir sehen Phil hier auf dem Siegerpodest in Saarbrücken. Weiter so.

Phil wurde Dritter, ganz knapp den zweiten Platz durch ein 2:3 (10:12 Netzkantenball) verpasst, obwohl er 2 Matchbälle hatte. Die beiden Ersten waren Ole Kasper (1.) und David Seitzer (2.), beide 2008 und sehr erfolgreiche Spieler.

Vergangene Woche war Phil von Do-So bei der ersten Stufe der DTTB Talentsichtung Südwest, dabei sendeten die Verbände Hessen, Thüringen, Pfalz und Rheinland/ Rheinhessen ihre besten Spieler ins Rennen. Phil hat sowohl beim Training bei Dirk Wagner (Bundesstützpunktleiter DTTB) überzeugt, als auch bei allen Wettkampfspielen lediglich einen Satz abgegeben und wurde somit ungeschlagen als Sieger zur zweiten und deutschlandweiten zentralen Sichtung im November ins deutsche Tischtenniszentrum nach Düsseldorf nominiert.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Abschied von der Wolfsteinschule

Abschied nehmen ist bekanntlich schwer. Vor allem, wenn es dabei um Personen geht, die ein System mitgestalten und prägen. So mussten die Kinder und das Kollegium der Wolfsteinschule jüngst der pädagogischen Mitarbeiterin Ramona Höller „Auf Wiedersehen!“ sagen. Frau Höller war seit dem Start der Ganztagschule im Jahr 2005 an der Bad Marienberger Grundschule beschäftigt und prägte durch ihr engagiertes Wirken die Nachmittagsgestaltung entscheidend mit. Aufgrund ihrer den Kindern stets zugewandten Art war sie bei allen sehr beliebt und trug durch ihre Tatkraft und Zuverlässigkeit entscheidend zum Gelingen der Ganztagschule bei. Gewissermaßen „nebenbei“ bildete sich Frau Höller stetig weiter und absolvierte die Ausbildung zur Erzieherin. Damit eröffneten sich ihr neue berufliche Möglichkeiten, die aktuell in einen Wechsel zur Kindertagesstätte Bad Marienberg-Zinhain mündeten. So ist die Schulgemeinschaft der Wolfsteinschule zwar traurig, dass Frau Höller Abschied nimmt. Als neue Fachkraft des Kindergartens Zinhain bleibt sie den Bad Marienberger Kindern aber zum Glück erhalten.



Ramona Höller (Mitte) umringt von Kindern im „Corona-Outfit“ an ihrem letzten Arbeitstag in der Wolfsteinschule

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b.K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;
fcg.langenbach@ktml.de

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg Öffnungszeiten Gemeindebüro Bad Marienberg:

Di, Mi 09.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr
Tel.: 02661/61506

e-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de
Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

Ev. Pfarramt I: Bad Marienberg

Freitag, 09.10., 16:00 Uhr Intercrosse in der Zweifachturnhalle, 17:30 Uhr Jungschar

Sonntag, 11.10., 18:00 Uhr Gottesdienst

Ev. Pfarramt II: Fehl-Ritzhausen

Freitag, 09.10., 17:30 Uhr Jungschar in Bad Marienberg

Sonntag, 11.10., 11:00 Uhr Gottesdienst

Ev. Pfarramt III: Höhn

Freitag, 09.10., 16:00 Uhr Intercrosse in der Zweifachturnhalle in Bad Marienberg,

17:30 Uhr Jungschar in Bad Marienberg

Sonntag, 11.10., 09:30 Uhr Gottesdienst in Hof,

11:00 Uhr Gottesdienst in Fehl-Ritzhausen,

18:00 Uhr Gottesdienst in Bad Marienberg

Ev. Pfarramt IV: Hof

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem CVJM Hof e.V.

www.facebook.com/cvjmhof.wv/

Donnerstag, 08.10., 17:00 Uhr Gemeindebücherei

Sonntag, 11.10., 09:30 Uhr Gottesdienst -

der Kirchenbus fährt

Donnerstag, 15.10., 17:00 Uhr Gemeindebücherei

Unsere Online-Gottesdienste finden Sie auf YouTube.

Den Link dazu finden sie auf unserer Homepage unter:

www.kirche-bad-marienberg.de

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



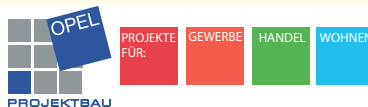
BEYER - MIETSERVICE^{KG}

-Anzeige-

Hier entsteht für Sie ein neuer EDEKA Markt



3 STARKE PARTNER AUS DER REGION:



Standortwechsel in Höhn: EDEKA Osterkamp mit neuem Markt

- Anzeige -

- Eröffnung im November 2021 geplant
- Effiziente Technologie für mehr Nachhaltigkeit

Höhn, im August 2020. Wenn im August 2020 endlich die Bauarbeiten beginnen und zum Jahresende 2021 der neue EDEKA Markt in Höhn eröffnet wird, liegt ein langer Weg hinter der Kaufmannsfamilie Osterkamp. Neun Jahre sind dann von der ersten Idee für den neuen Standort bis zur Fertigstellung im Gewerbepark Höhn vergangen.

„Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich losgehen kann. Unser bisheriger Standort am Einkaufspark ist deutlich zu klein geworden. Wir wollen unseren Kunden eine große Vielfalt bei Obst und Gemüse oder an unseren Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch bieten – und das in einem modernen Ambiente. Das können wir in Zukunft noch besser umsetzen“, freut sich Marleen Steinebach die zukünftige Betreiberin. Marleen Steinebach und ihr Bruder Steffen Osterkamp führen schon in vierter Generation die Geschäfte der Kaufmannsfamilie. Seit über drei Jahren versorgt das Traditionsunternehmen, betrieben von Michael Osterkamp - dem Vater der beiden, die Menschen in und um Höhn mit Lebensmitteln. Seit 2010 betreibt Steffen Osterkamp den Markt in Bad Marienberg.

Am neuen Standort vergrößert sich nicht nur die Verkaufsfläche deutlich, auch das Gebäude wird moderner. So sorgen LED-Beleuchtung, Photovoltaik, Wärmerückgewinnung, Betonkernaktivierung und eine energieeffiziente Kühlung für eine nachhaltige Bewirtschaftung des Marktes. Elektronische Preisetiketten gehören ebenfalls zu den technischen Neuerungen. Steffen Osterkamp, der als Investor und Bauherr das Gesamtprojekt verantwortet, wird bei Tief- und Hochbau von verschiedenen lokalen Handwerksunternehmen unterstützt. Auch der Innenausbau wird lokal ausgeschrieben. „Wir sind in der Region verwurzelt. Da ist es für uns selbstverständlich unseren Neubau mit Partnern aus der Umgebung umzusetzen. Immerhin sprechen wir über eine Investitionssumme von rund zehn Millionen Euro“, erklärt Steffen Osterkamp.

Die rund 40 Mitarbeiter vom bisherigen Standort werden im neuen Markt nicht ausreichen. Perspektivisch sollen aufgrund der größeren Verkaufsfläche zwanzig neue Mitarbeiter gewonnen werden. Auch Ausbildungsplätze sind am neuen Standort wieder vorgesehen.

Willkommen in der Plauderecke

Einfach mal ein Schwätzchen halten -

Auf Abstand plaudern??

Der Wunsch mal wieder mit anderen in Kontakt zu kommen, ein bisschen miteinander zu reden - ist bei uns allen groß. Das ist nun möglich.

Mittwochs von 16.00 bis 17:30 Uhr an der evangelischen Kirche in Höhn

Kommen Sie zu uns auf die Bank, dort können wir im vorgeschriebenen Abstand miteinander plaudern.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen. Wir haben Zeit und hören gerne zu.

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.

Sonntag, 11.10.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Regeln:

Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, Abstandsregeln (Markierte Sitzplätze) und Hygieneregeln (Desinfektionsmittel) sind einzuhalten, kein Singen, Maximale Teilnehmerzahl von 75 Personen plus Verantwortliche, Datenerfassung der Teilnehmenden.

Mittwoch, 14.10.2020, 18.00 Uhr Frauentreff: Treffpunkt an der Touristinformation in Bad Marienberg zu einer Stadtführung auf Platt.

In den Ferien finden keine Kinder- u. Jugendkreise statt.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norcken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: freitags: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662-94351-28 Mörlen (Das Pfarrbüro bleibt am 12.10.2020 urlaubsbedingt geschlossen)

Tel. 02662-94351--26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Vermietungen unserer Gemeindehäuser

(Pfarrhof Hachenburg, Pfarrheime Marienstatt, Hattert, Nistertal, Bad Marienberg und Mörlen)

Da wir die, von der Landesregierung, festgelegten Hygienebestimmung für die Nutzung unserer Gemeindehäuser bei Vermietungen nicht gewährleisten können, darf bis Jahresende keine externe Nutzung erfolgen.

(Beschluss des Verwaltungsrates vom August 2020)

Besuche im Zentralen Pfarrbüro und Kontaktstellen

Für Ihren Besuch gelten weiterhin die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln (Mundschutz ist durchgehend zu tragen, nur 1 Besucher im Büro, min. 1,50 m Abstand), sowie unsere Verpflichtung um Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in einer Besucherliste zu notieren.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen! Bitte denken Sie an die noch immer bestehenden Hygieneregeln und den damit zusammenhängenden Vorgaben (Anmeldung zu den Gottesdiensten bis freitags 12.00 Uhr; Mund-Nasenschutz; ca. 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn da sein).

Beheizung der Kirchen während der Gottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder, entsprechend der Dienstanweisung des Generalvikars für die Pfarreien im Bistum Limburg und eines entsprechenden Beschlusses unseres Verwaltungsrates, möchten wir Sie über den Umgang mit den Umluftheizungen in unseren Kirchen informieren.

Leider dürfen wir Heizungen, die auf dem Umluftprinzip beruhen, nicht mehr während des Gottesdienstes in Betrieb lassen. D. h. konkret: Unsere Kirchen werden bis ca. 15 min vor den Gottesdiensten geheizt und dann wird die Heizung ausgeschaltet.

Es könnte daher im Laufe des Gottesdienstes kalt werden. Bitte ziehen Sie sich warm an, bringen Sie auch gerne ein Kissen und/oder eine Decke an kalten Tagen mit.

Erstkommunion 2021

In den vergangenen Tagen wurden die Einladungen für den ersten Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung Hachenburg, Hattert, Marienstatt, Nistertal, Mörlen und Bad Marienberg 2021 versandt. Sollte Ihr Kind jetzt im 3. Schuljahr sein (oder älter) und Sie haben keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Hachenburg, Tel.: 02662-943510 oder bei mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 09. 10., 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 10. 10., 17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg

(P. Guido)

So., 11. 10., 09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Fr., 16. 10., 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norcken:

Sa., 09. 10., 19:00 Vorabendmesse in Norcken (P. Guido); Amt für + Irmgard Schönlein und ++ Ang.; Gedächtnis für + Johann Volk und + Sohn Bertram; Gedächtnis für ++ der Familien Becker und Wisser; Gedächtnis für ++ Eltern Rosemarie und Reimund

So., 11. 10., 15:30 Tiersegnung im Pfarrgarten Mörlen

(Diakon Krämer)

Mi., 14. Oktober, 19:00 Heilige Messe in Mörlen (Pfr. Roth)

Sa., 17. 10., 19:00 Vorabendmesse in Mörlen (Pfr. Roth; Diakon Krämer); Jahrgedächtnis für + Thekla Schuster

So., 25. 10. 09:00 Amt in Norcken (P. Guido); Amt für + Christian Schneider und ++ Großväter Ernst Geitz und Wilhelm Schneider, 14:30 Tauffeier für das Kind Paula Maschel in Mörlen (Pfr. Roth)

Kirchort Nistertal:

Fr., 09. 10., 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 10. 10., 14:00 Tauffeier für das Kind Frida Stahl in Nistertal (Pfr. Roth), 17:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal (O. Henn)

So., 11. 10., 10:30 Amt in Nistertal (P. Guido)

Mi., 14. 10., 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Do., 15.10., 18:00 Nachdenklicher Spaziergang in Nistertal, Treffpunkt Parkplatz hinter der Kirche (GR Nolden und das Team Spiritualität)

Fr., 16. 10., 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus

im Hohen Westerwald, Rennerod

Zentrales Pfarrbüro Seck 02664/993160,

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Das Zentrale Pfarrbüro in Seck ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind wir wie gewohnt telefonisch für Sie erreichbar.

Die Kontaktstellen sind im Augenblick nur telefonisch erreichbar:

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod** Tel. 02664/9931203,

Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/9931621,

Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Gottesdienstordnung**Donnerstag, 08. Oktober, 09.00 Höhn** Eucharistiefeier**Freitag, 09. Oktober, 19.00 Schönberg** Eucharistiefeier**Samstag, 10. Oktober, 17.30 Ailertchen** Eucharistiefeier zum Erntedankfest In diesem Gottesdienst sind unsere ehrenamtlich Tätigen aus Ailertchen besonders eingeladen**Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Höhn** Eucharistiefeier / Jahramt für Ehel. Gertrude und Ernst Müller / Amt für Rita und Hans-Werner Röder, **14.30 Höhn** Taufe von Leonie-Sophie Meier aus Höhn-Schönberg, **14.30 Schönberg** Taufe von Leo Schilling aus Höhn-Oellingen, **15.30 Höhn** Taufe von Jonas Kaiser aus Höhn-Oellingen**Montag, 12. Oktober, 18.00 Höhn** Rosenkranzandacht**Donnerstag, 15. Oktober, 09.00 Höhn** Eucharistiefeier**Freitag, 16. Oktober, 19.00 Ailertchen** Eucharistiefeier**Weitere aktuelle Informationen** der Pfarrei können Sie unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de> Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro in Seck entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Wäller Wochenspiegel und Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 993160

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 16.10.2020.

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Richtfest am Zentralen Pfarrbüro der Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen**Westerwald in Rennerod**

Als hätte der Herrgott auch seine Freude an diesem Ereignis. Die Sonne lachte vom Himmel und eine illustre Schar Interessierter strahlten um die Wette beim Richtfest des Zentralen Pfarrbüros in Rennerod. Mit diesem Neubau soll alsbald, so Pfarrer Achim Sahl, das Provisorium Pfarrverwaltung abgelöst werden, das seit 5 Jahren im ehemaligen Pfarrhaus in Seck untergebracht ist. Die Vorplanungen zogen sich über zwei Jahre hin und im Juni dieses Jahres wurde mit den Arbeiten am neuen Pfarrbüro begonnen.

Pfarrer Sahl dankte zunächst allen am Neubau Beteiligten. Angefangen von den beauftragten Architekturbüros Schmidt in Betzdorf und Brendebach in Wissen, der Bauabteilung beim Bischöflichen Ordinariat in Limburg, den Baufirmen, dem Verwaltungsrat der Pfarrei, namentlich dem stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Scherer, PGR und Ortsausschüssen und vielen Anderen, die zum bisherigen Gelingen beigetragen hatten. Letztendlich aber Gott dem Herrn und dem von ihm gesandten Jesus Christus. „Es war ein Feuer der Begeisterung, mit dem das Team zusammengearbeitet hat“, sagte Sahl. „Das Gebäude soll allen Gemeinden dienen, die der Pfarrei angehören und sternenförmig in die einzelnen Orte wirken“. Den Richtspruch sprach Zimmerermeister Holger Weichel aus Selters. „Gesegnet sei das neue Haus und alle die da gehen ein und aus“. Traditionell erhebt der Zimmermann sein Glas „Du Glas zersplittre im Grund, geweiht sei dieses Haus zu Stund“.

Pfarrer Achim Sahl schloss eine kurze Andacht an, mit Lesung, Bitt- und Segensgebet. Mit Weihwasser besprenge und segnete er das Gebäude und alle Anwesenden. „Lass dieses Haus dienen dem Aufbau des Reiches Gottes“, schloss der Pfarrer. Es schloss sich, wie es gute Tradition ist und vielmäßig gesungen, das „Großer Gott wir loben dich“ an, untermalt von Jagdhornbläser Michael Schmidt aus Rennerod. Fast schon symbolisch. Über der dem neuen Pfarrbüro gegenüberliegenden Häuserfront an der Hauptstraße grüßt der Kirchturm von Sankt Hubertus in Rennerod zum Verwaltungsgebäude hin.

Dem kirchlichen Segen folgte die Einladung zu einem Imbiss mit ‚Wurst und Weck‘ und kühlen Getränken. Bauleiter Volker Kraft vom Architektenbüro Oliver Schmidt in Betzdorf führte aus, dass man mit dem Arbeiten am Pfarrbüro voll im Zeitplan liege und bislang alles reibungslos funktioniert habe. Wenn alles glatt verlief, könne der angedachte Fertigstellungstermin im Frühjahr 2021 eingehalten werden.

-Anzeige-

**Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!**

Entscheiden Sie sich bis 31.10.2020 für einen Wechsel Ihrer PKW-Versicherung zum 01.01.2021 bei der LVM und sichern Sie sich einen digitalen Einkaufsgutschein in Höhe von 30,- Euro.

Martin Born

Bismarckstr. 11
56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 93 69 30 4
<https://m-born.lvm.de>



-Anzeige-

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn**Donnerstag, 08.10., 16:00** Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00**Sonntag, 11.10., 11:30** Die Bücherei ist geöffnet von 11:30 bis 12:00

Dienstag, 13.10., 17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher
Donnerstag, 15.10., 16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

■ **Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg**
 Königreichssaal, 56472 Fehl-Ritzhausen,
 Am Kindergarten

Vor Ort finden vorerst keine Gottesdienste statt.

Wochenprogramm per ZOOM- und Telefonkonferenz

Freitag 09. Oktober 2020, 19.00 Uhr **SCHÄTZE AUS GOTTES WORT**, Thema: „Flieh vor dem Götzendienst“ (2. Mose Kapitel 31 - 32)

Götzendienst gibt es in vielen Varianten. Beantwortet wird auch die Frage: Wieso ist die Lehre „Einmal gerettet, für immer gerettet“ falsch? Im Buch „Jesus, die Wahrheit und das Leben“ werden wir mit Jesus vertraut gemacht, wie er nach seiner Auferstehung aus dem Grab vielen seiner Jünger erscheint und ihnen die Schriften ihn betreffend erklärt.

Sonntag 11. Oktober 2020, 10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag, Thema: **Sei wählerisch in deinem Umgang (Sprüche 13:20)**, Umgang kann uns zum Guten oder Schlechten beeinflussen. In der Bibel finden wir die beste Anleitung dafür. 1.Korinther 5:9; 1.Korinther 15:33; 10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: **Geh deinen Weg demütig und bescheiden mit deinem Gott (Micha 6:8)** Wer demütig ist, ist barmherzig und mitfühlend. Über Jehova und seinen Sohn Jesus, sowie Personen der Bibel, können wir etwas über Bescheidenheit erfahren.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen und willkommen. Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Auf der Internetseite finden sie in über 1.000 Sprachen bibel-erklärende Publikationen, z.Bsp. die Themen: Ehe und Familie; Warum sind Jehovas Zeugen politisch neutral? Lebensberichte zeigen, welche guten Ergebnisse ein Bibelstudium hat. Neue Videos!

■ **Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**

Marienberger Straße 6

Sonntag, 11.10.2020 10.30 Uhr Gottesdienst

Alle unsere Veranstaltungen finden mit den geltenden Hygiene-Maßnahmen statt.

(Anmeldung zum Gottesdienst: 02661/9842375)

Unsere Sonntags-Gottesdienste werden auch live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661 / 2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

■ **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg**

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 11.10.2020 bis 17.10.2020 ein.

SONNTAG 11.10.2020, 20.00 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Unsere Veranstaltung wird nach dem Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen leider nicht teilnehmen.

Am Eingang muss sich jeder die Hände desinfizieren.

Der Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Außerdem bitte auf den vorgeschriebenen Mindestabstand achten.

Bitte lasst euch von diesen Maßnahmen nicht abschrecken - wir freuen uns auf die Bibelstunde mit euch.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt

(cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de)

oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Hof/Westerwald**

Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienst:

Sonntag, 11.10.2020 um 10:00 Uhr.

Mittwoch, 14.10.2020 um 20:00 Uhr.

Da nach den Vorgaben der Behörden nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstteilnehmern erlaubt ist, werden die Gemeindemitglieder gebeten, sich mit dem Vorsteher oder den Priestern in Verbindung zu setzen. **Die vorgeschriebenen Hygiene-Standards (z.B. Maskenpflicht usw.) sind einzuhalten!**

Hinweis zu besonderen Ereignissen:

Am **Sonntag, 11.10.2020 um 10:00 Uhr** findet der Gottesdienst mit **Bezirksevangelist Müller** statt.

Sonntagsgottesdienste per Internet und Telefon empfangen

Die zentralen Gottesdienste ohne Gemeinde werden **im Oktober 2020** weiter stattfinden. Der Zentralgottesdienst wird über den Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist per vereinfachtem Link erreichbar unter videogottesdienst.nak-west.de.

Der Videostream ist frei zugänglich, Zugangsdaten sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie unter der WEB-Adresse: www.nak-west.de.

■ **Freie ev. Gemeinde Nisterau**

Wir sind umgezogen, jetzt: Bergweg 5, Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag: 17.45 Uhr Mädchen-Jungschar, ab 8 Jahre

Mittwoch: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis; 19.30 Uhr Teen-Kreis

Freitag: 17.30 Uhr Jungen-Jungschar, von 8 bis 14 Jahre

Informationen zu den Hauskreisen erhalten Sie über die Kontaktadresse.

Unsere Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen finden nach den aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen des Landes statt. Deshalb ist für die Teilnahme an den Gottesdiensten eine Anmeldung erforderlich (Anmeldung telefonisch bei G. Krumm unter 02661/7317 oder E-Mail an gerdkrumm@gmail.com).

Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Die Hände werden vor dem Eingang desinfiziert, Abstände müssen eingehalten werden.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen**

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod

Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

Sonntag, 18.10.2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Schmidt), 10.00 - 10.30 Uhr Kindergottesdienst **für alle Kinder** im Gemeindehaus

Wir bitten um Anmeldung für den Gottesdienst bis Freitag, 16.10., 17.00 Uhr, im Gemeindebüro (Telefon: 02662-1022, E-Mail: ev.kirche.alpenrod@gmx.de, Post: Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod), da wir gehalten sind, Sie in einer Anwesenheitsliste mit Namen und Adresse zu führen.

■ **JesusStation Hof, evangelische Freikirche**

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof

(Eingang neben „Nah & Frisch“)